DEUTSCH

Canon

PowerShot S5 IS

DIGITAL CAMERA

Vor der Verwendung der Kamera

Aufnahme

Verwenden des Modus-Wahlrads

Erweiterte Aufnahmefunktionen

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Anpassen der Kamera

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhang

Erweitertes Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch werden Kamerafunktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiG!C III PictBridge DIRECT PRINT BUBBLE JET DIRECT Exif Print DPOF HI-SPEED CERTIFIED USB

Grundlegende Funktionen

Aufnahme

- 12facher optischer Zoom mit Bildstabilisierung durch Lens-Shift
- Funktionen zur Vermeidung von Verwacklungen oder unscharfen Motiven bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit, die über Auto ISO Shift eingestellt wurden
- Filmaufnahmen in jedem Modus durch Drücken der Filmtaste (mit Stereo-Tonspur)
- AF-Funktion mit Gesichtserkennung
- Verwenden des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes, der Nahlinse oder eines externen Blitzes für EOS-Kameras

Wiedergabe

- Filmwiedergabe mit Stereo-Tonspur
- Sortieren von Bildern nach Kategorie
- Automatisches Abspielen einer Diaschau
- Reine Tonaufnahmen (Sound Recorder)

Bearbeiten

- Rote-Augen-Korrektur
- Hinzufügen von Effekten zu Stehbildern mit der Funktion My Colors
- Bearbeiten von Filmaufnahmen
- Aufzeichnen von Tonaufnahmen für Stehbilder

Drucken

- Einfaches Drucken mit der Taste Print/Share
- Unterstützung auch anderer PictBridge-kompatibler Drucker neben Canon-Druckern

Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share
- Freie Anpassung des Startbilds bzw. des Starttons mit den Einstellungen unter Meine Kamera

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die neben oder unter den Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Modi das Verfahren verwendet werden kann.

• Nicht zur Verfügung stehende Aufnahmemodi werden grau dargestellt.

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 197).

: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.

: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Diese Kamera unterstützt SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten und MultiMediaCards. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.
Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen anderer Hersteller als Canon entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ★ gekennzeichnet.

In dieser Anleitung verwendete Konventionen 1

Sicherheitsvorkehrungen 6

Wichtige Hinweise 6
Sicherheitsvorkehrungen 7
Vermeiden von Fehlfunktionen 12

Vor der Verwendung der Kamera – Grundlegende Funktionen 13

Verwenden des LCD-Monitors und des Suchers 13
Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen . . . 15
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen 18
Stromsparfunktion 22
Einstellen der Zeitzone 23
★ Menüs und Einstellungen 26
★ Die Menüübersicht 28
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte 36
Formatieren von Speicherkarten 37

Aufnahme 38

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder) . . 38
Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverter 40
Aktivieren der Funktion für die Rote Augen Reduzierung . . . 42
Einstellen der Langzeitsynchronisierung 43
Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion 44
Reihenaufnahme 46
Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme 48

Verwenden des Modus-Wahlrads 50

Filmaufnahmen 50
Einstellen der Aufnahmefunktion 56
Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.) 57
SCN Ändern der Farben und Starten der Aufnahme 59

Aufnehmen im Modus Kreativ-Programme 63
P Programmautomatik
Tv Einstellen der Verschlusszeit
Av Einstellen der Blende
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

Erweiterte Aufnahmefunktionen 69

Auswahl des AF-Rahmens 69
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen 72
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus). . . 73
Fokus Bereich (Fokus Bereich-Modus). 77
Wechseln zwischen Messverfahren 78
ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit 80
Schnelles Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (Auto ISO Shift) . . .81
Einstellen der Belichtungskorrektur. 83
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) . . . 84
Aufnehmen mit FE-Blitzbelichtungsspeicherung. 86
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus) 87
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich) 88
Aufnahmen in einem My Colors-Modus 91
Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen 93
Ausgleichen der Blitzleistung/Intensität des Blitzes 94
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes 95
C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen 96
Speichern der Einstellungen für die Direktwahltaste 97
Einstellen der Funktion Autom. Drehen 99
Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner). 100
Zurücksetzen der Dateinummer 102

Wiedergabe/Löschen. 104

Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen 104
Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) . .105
Bilder nach Kategorien sortieren (My Category). 106
Springen zu Bildern 107
Anzeigen von Filmen. 109
Bearbeiten von Filmaufnahmen 111

Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige 113
Wiedergabe mit Übergangseffekten 114
Rote-Augen-Korrektur 115
Hinzufügen des Effekts My Colors 117
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern 119
Nur Tonaufnahme (Sound Recorder) 121
Automatische Wiedergabe (Diaschau) 123
Schützen von Bildern 128
Übertragen von Bildern auf einen Computer 130
Löschen von Bildern 132

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen 134

Festlegen der DPOF-Druckeinstellung 134
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen 139

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera) 141

Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera 141
Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera 142

Fehlersuche 144

Kamera 144
Bei eingeschalteter Kamera 145
LCD-Monitor/Sucher 145
Aufnahme 147
Aufnehmen von Filmen 151
Wiedergabe 152
Akkus/Batterien 153
Ausgabe auf dem Fernseher 154
Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker 154

Liste der Meldungen 155

Anhang 159

Umgang mit Akkus/Batterien 159
Umgang mit der Speicherkarte 161
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich) 163

Verwenden von Vorsatzlinsen (separat erhältlich) 167
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich). . . . 172
Austauschen der Speicherbatterie 177
Kamerapflege und -wartung 179
Technische Daten 180

INDEX 192

★ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen . . . 197

Sicherheitsvorkehrungen

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.
Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).
Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein (S. 131).

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 8).

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**

Dieses könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera oder Ihren Augen führen.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**

• Schulterriemen: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt besteht Erstickungsgefahr.
• Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Batterie/Akku

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenem Feuer fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**

Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Akkus/Batterien sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

- **Stellen Sie bei der Verwendung des optionalen Weitwinkel- und Televorsatzes sowie der Nahlinse und des Vorsatzlinsenadapters von Canon sicher, dass diese fest an der Kamera angebracht sind.**

Falls sich die Linse löst und herunterfällt, kann sie zerbrechen und das zerbrochene Glas zu Verletzungen führen.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera am Riemen tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**

Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Kamera nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder des Kabels überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie die Akkus/Batterien aus dem Akkuladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**

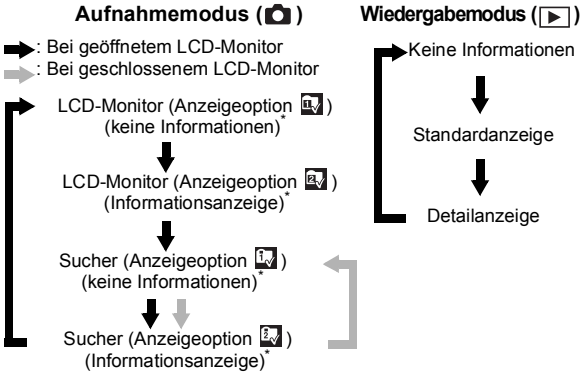
Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte, die Akkus/Batterien und den Kompakt-Netzadapter von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Verwenden des LCD-Monitors und des Suchers

Durch Drücken der Taste **DISP.** wird der Anzeigemodus gewechselt. Die Bildschirmabbildungen basieren auf den Einstellungen unter [Custom Display] (S. 15).
Wird der LCD-Monitor geschlossen, erfolgt die Anzeige im Sucher.

1 Drücken Sie die Taste DISP.

- Der Anzeigemodus wird wie folgt geändert.

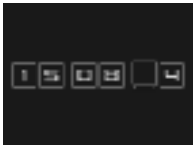


* Standardeinstellung. Sie können festlegen, welche Informationen angezeigt werden (S. 15).
(Aufnahmeinformationen, Gitternetz und ein Histogramm (nur **P**, **Tv**, **Av** oder **M**) werden mit den Standardeinstellungen angezeigt.)

- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.
- Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors und des Suchers einstellen (S. 33).

- Die Ein-/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In der Übersichtsanzeige (S. 104) wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige oder die Übersichtsanzeige (S. 105).
- Verwenden Sie für die Aufnahme den Sucher, wenn die Umgebung zu hell ist (beispielsweise bei Außenaufnahmen) und die Bilder auf dem LCD-Monitor nur schlecht sichtbar sind. Stellen Sie die Schärfe des Suchers mit der Dioptrieanpassung (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 3) so ein, dass die Informationen deutlich angezeigt werden.

Verwenden der Uhr



Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden zwei Methoden für 5 Sekunden* anzeigen.

* Standardeinstellung

① Halten Sie die Taste ▶/⏲ gedrückt, während Sie die Kamera einschalten.

② Halten Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Taste ▶/⏲ für mehr als eine Sekunde gedrückt.

- Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt.
- Sie können die Anzeigefarbe durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder eine Taste gedrückt wird.
- Das Anzeigeintervall der Uhr kann im Menü [Einstellungen] geändert werden (S. 27).
- Die Uhr kann nicht im Übersichtsanzeigemodus angezeigt werden (S. 104).

Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen

Aufnahmemodus AUTO SCN *1 *2 P Tv Av M

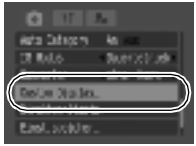
*1 Nur [Aufnahmeinfo] kann angezeigt werden.
*2 [3:2 Linien] kann nicht angezeigt werden.

Sie können zwei Anzeigemodi festlegen, um festzulegen, ob die folgenden Informationen im LCD-Monitor und Sucher angezeigt werden sollen. Durch Drücken der Taste **DISP.** können Sie zwischen den Bildschirmen wechseln (S. 13).

LCD/Sucher	Sie können festlegen, ob die folgenden Informationen im LCD-Monitor (1 2) und Sucher (1 / 3) angezeigt werden. Durch Drücken der Taste **DISP.** können Sie zwischen den Anzeigemodi wechseln (S. 13).
Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 18).
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs (S. 18).
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2-Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt (S. 18). * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Histogramm	Zeigt das Histogramm an (nur **P** -, **Tv** -, **Av** - und **M** -Modi) (S. 17).

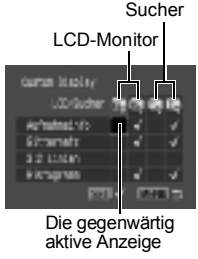
1 (Aufnahme-Menü) ➧ [Custom Display] ➧ SET.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 [LCD/Sucher] → 1/2/3/4.

- Legt den Anzeigemodus für den LCD-Monitor oder Sucher nach dem Drücken der Taste **DISP.** fest.
- Wenn Sie den Anzeigemodus beim Drücken der Taste **DISP.** nicht ändern möchten, verwenden Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶, und drücken Sie die Taste **SET**, um ⊘ anzuzeigen (1⊘/2⊘/3⊘/4⊘).
- ⊘ kann nicht gleichzeitig mit dem gegenwärtig aktiven LCD-/Sucher-Symbol angezeigt werden.



3 [Aufnahmeinfo]/[Gitternetz]/[3:2 Linien]/[Histogramm].

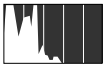
- Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ die Elemente aus, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste **SET**, so dass ein ✓ neben den gewünschten Optionen eingeblendet wird.
- Ausgeblendete Einträge können zwar grundsätzlich ausgewählt werden, sie werden jedoch im gegenwärtig aktiven Aufnahmemodus nicht angezeigt.
- Für die Anzeigeoptionen, die nicht mit ✓ versehen sind, werden keine Informationen angezeigt.
- Standardeinstellung: 1, 3: Keine Informationen
  2, 4: Zeigt Aufnahmeinformationen, das Gitternetz und ein Histogramm an.

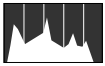
Wenn Sie den Auslöser angetippt halten und vom Bildschirm mit den benutzerdefinierten Einstellungen zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Eintellungen nicht gespeichert.

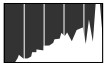
Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Sie können das Histogramm auch in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** einblenden, um die Helligkeit während der Aufnahme zu prüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Wenn das Bild dagegen zu hell ist, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 83).

Beispielhistogramme


Dunkles Bild


Ausgeglichenes Bild


Helles Bild

Sie können die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern, um die Helligkeit eines Bilds im Modus **M** anzupassen.

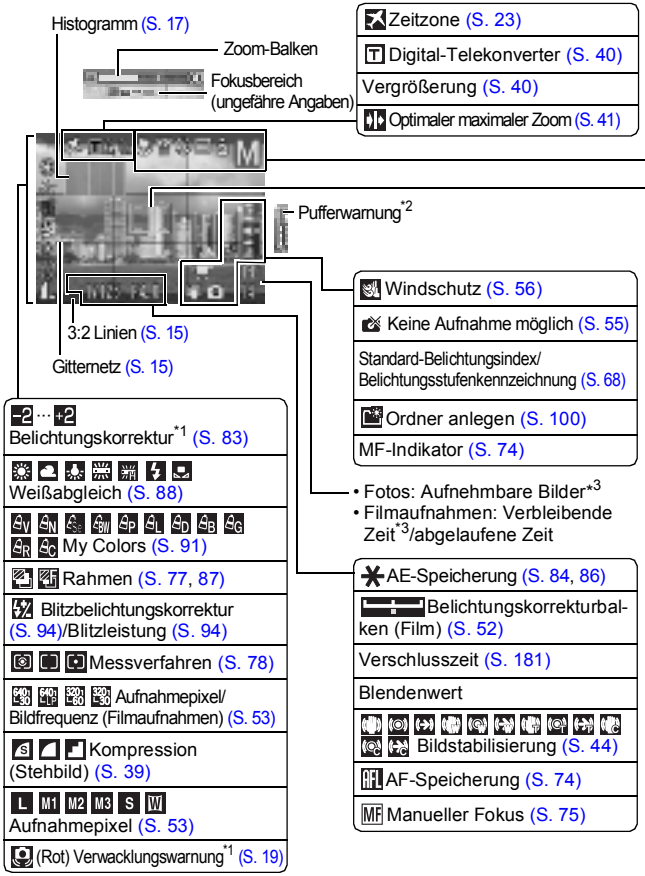
Nachtanzeige

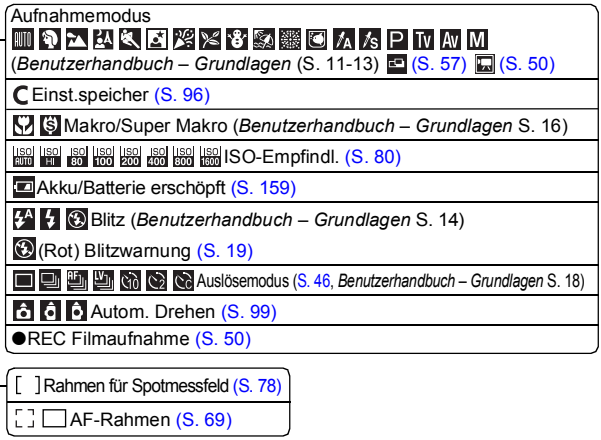
Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors oder Suchers von der Kamera automatisch an die Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor oder im Sucher unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)




Aufnahmemodus
(*Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 11-13) (S. 57) (S. 50)
Einst.speicher (S. 96)
Makro/Super Makro (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 16)
ISO-Empfindl. (S. 80)
Akku/Batterie erschöpft (S. 159)
Blitz (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14)
(Rot) Blitzwarnung (S. 19)
Auslösemodus (S. 46, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 18)
Autom. Drehen (S. 99)
●REC Filmaufnahme (S. 50)
[ ] Rahmen für Spotmessfeld (S. 78)
AF-Rahmen (S. 69)

*1 Wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

*2 Dies wird in der Regel nicht angezeigt. Die Anzeige erfolgt, wenn der verbleibende verfügbare interne Speicher (Puffer) beim Aufnehmen von Filmen zur Hälfte oder über die Hälfte belegt ist. (Wenn durch die Pufferwarnung ein voller Speicher angezeigt wird, kann die Aufnahme beendet werden.)

*3 „0" wird rot angezeigt, wenn für die Anzahl der aufzunehmenden Stehbilder oder Filme kein Speicherplatz mehr verfügbar ist.
Wenn beide Aufnahmekapazitäten erschöpft sind, wird die Meldung „Speicherkarte voll" angezeigt.

Bei schlechten Lichtverhältnissen während der Vorbereitung der Aufnahme wird die Meldung „Blitz zuschalten", das Symbol (Verwacklungswarnung) oder (Blitzwarnung) auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) in rot angezeigt. Wenden Sie eine der folgenden Aufnahmemethoden an.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 30).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 80).
- Stellen Sie Auto ISO Shift auf [An] (S. 81).
- Klappen Sie den Blitz aus, um den automatischen bzw. normalen Betrieb zu aktivieren.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.

Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

■ Standard

Definierte Wiedergabe (S. 106)

WAVE-Klangformat (S. 119)

Ordnernummer-Dateinummer

Aufnahmedatum und -uhrzeit

Schutzstatus (S. 128)

Kompression (Stehbilder) (S. 39)

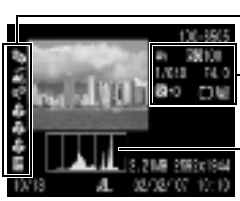
L M1 M2 M3 S W Aufnahmepixel (Stehbilder) (S. 39)

AVI Film (S. 109)

Gesamtzahl der Bilder

Nummer des angezeigten Bilds

■Detail



My Category (S. 106)

Histogramm (S. 17)

Aufnahmemodus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11-13)	±2 ··· +2 Blitzbelichtungskorrektur (S. 94)
Während einer Filmaufnahme aufgenommenes Stehbild (S. 54)	Blitzleistung (S. 94)
ISO 80 ··· ISO1600 ISO-Empfindl. (S. 80)	My Colors (S. 117)
Verschlusszeit (S. 181)	My Colors (Wiedergabe) (S. 117)
Blendenwert	Funktion zur Verringerung roter Augen
Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahmen) (S. 53)	Funktion zur Verringerung roter Augen (S. 115)/ Bilder mit einem My Colors-Effekt (S. 117)
±2 ··· +2 Belichtungskorrektur (S. 83)	MF Manueller Fokus (S. 75)
Messverfahren (S. 78)	Makro/Super Makro (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 16)
Weißabgleich (S. 88)	Dateigröße
	Aufnahmepixel (Stehbild) (S. 38)
	Filmlänge (Filme) (S. 187)

* Wird bei Aufnahmen im Modus Farbton oder Farbwechsel angezeigt.

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

♪?	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt
⚠	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 182)
RAW	Mit RAW komprimiertes Bild
?	Unbekannter Datentyp

- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- **Überbelichtungswarnung**
  Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
  - Auf dem LCD-Monitor (Informationsanzeige) bzw. im Sucher, bei der Prüfung eines Bilds direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
  - In der Detailanzeige des Wiedergabemodus

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromversorgung abgeschaltet. Schalten Sie die Kamera erneut ein, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor oder Sucher wird automatisch ausgeschaltet, wenn 1 Minute* lang kein Bedienelement betätigt wird. Dies ist auch der Fall, wenn [auto.Abschalt] auf [Aus] gesetzt ist. (Drücken Sie eine beliebige Taste, mit Ausnahme der Taste [OFF], oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor oder Sucher erneut einzuschalten.)
Wiedergabemodus bei Verbindung mit einem Drucker	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Standardeinstellung. Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.

- Beachten Sie, dass die Kamera nach einer automatischen Abschaltung weiterhin eine geringe Menge an Strom verbraucht.
- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 33).

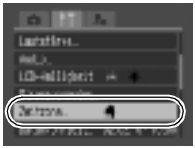
Einstellen der Zeitzone

Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

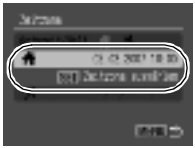
Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

1 **Menü (Einstellungen) ➔ [Zeitzone] ➔ Taste SET.**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 **Taste (Ortszeit) ➔ SET.**



3 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Ortszeitzone aus ➔ SET.**

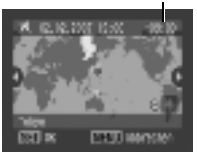
- Verwenden Sie zum Einstellen der Sommerzeitoption die Taste ▲ oder ▼, um anzuzeigen. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.

4 **Taste ✈ (Welt) ➔ SET.**

5 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Zielzeitzone aus ➔ SET.**

- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied zur Ortszeitzone

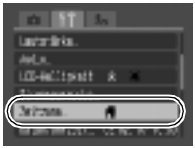


6 **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ◀ [Ortszeit/ Welt] aus und dann mit der Taste ▶ oder ⌂ ➔ die Option MENU.**

Wechseln zur Zielzeitzone

1 Menü (Einstellungen) ➧ [Zeitzone] ➧ Taste SET.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die ✈ ➧ Taste MENU aus.

- Sie können die Zielzeitzone durch Drücken der Taste **SET** wechseln.
- Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird ✈ auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Die Zielzeit kann nur eingestellt werden, wenn zuvor eine Ortszeit ausgewählt wurde.

Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit bei ausgewählter Zielzeitzone ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

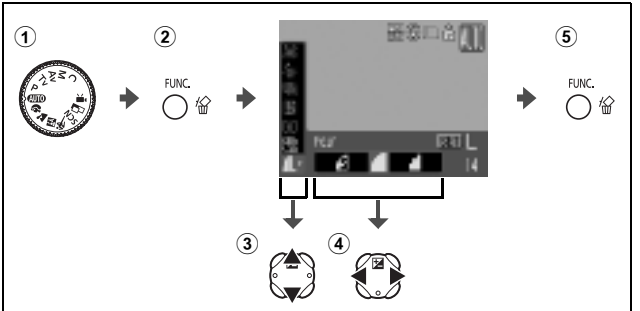
Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Ändern von Aufnahme-, Wiedergabe- und Druckeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen, wie Datum/Uhrzeit oder Signaltöne, verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

- **Menü FUNC.**
- **Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera**

Menü FUNC.

In diesem Menü können die meisten Aufnahmefunktionen festgelegt werden.



• Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü FUNC. im Modus AUTO.

① Stellen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf den Aufnahmemodus, den Sie verwenden möchten.

② Drücken Sie die Taste FUNC.

③ Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

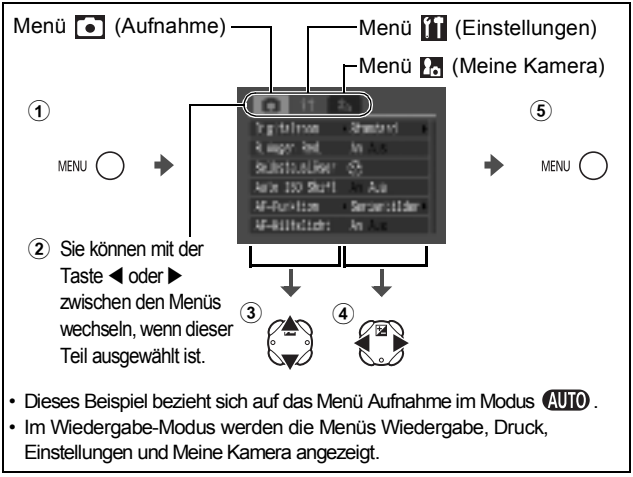
④ Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option für den Menüeintrag.

- Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **SET** weitere Optionen auswählen.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.

⑤ Drücken Sie die Taste FUNC.

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahmen, Wiedergabe bzw. Drucken festgelegt werden.



- Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü Aufnahme im Modus AUTO.
- Im Wiedergabe-Modus werden die Menüs Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera angezeigt.

①Drücken Sie die Taste MENU.

②Wechseln Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.

③Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

④Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus.

- Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **SET** noch einmal, um die Einstellung zu bestätigen.

⑤Drücken Sie die Taste MENU.

Die Menüübersicht

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 197).

Menü FUNC.

Die folgenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

Menüeintrag		Siehe Seite
AWB	Weißabgleich	S. 88
OFF	My Colors	S. 91
OFF	Rahmen	S. 77, 87
±0.0	Blitzbelichtungskorrektur/Blitzleistung	S. 94
	Messverfahren	S. 78
640 30	Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahme)	S. 53
L	Kompression/Aufnahmepixel (Stehbild)	S. 38

Menü Aufnahme

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
FlexiZone	An*/Aus	S. 71
Digitalzoom		
(Stehbild)	Standard*/Aus/1.6x/2.0x	S. 40
(Filme)	Standard*/Aus	
Blitzsynchro.	1.Verschluss*/2.Verschluss	S. 95
Langzeitsyncr.	An/Aus*	S. 43
Blitzleistung	An*/Aus	S. 94
R.Augen Red.	An*/Aus	S. 42
Safety FE	An*/Aus	S. 67
Selbstauslöser	Vorlauf: 0 – 10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1 – 10* (Die Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen.)	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 18
Spotmessfeld	Zentral*/AF-Messfeld	S. 78
Safety Shift	An/Aus*	S. 67
Auto ISO Shift	An/Aus*	S. 81
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 75
Safety MF	An*/Aus	S. 76
AF-Funktion	Serienbilder*/Einzelbild	S. 72
AF-Hilfslicht	An*/Aus	–
Kontrolleuchte	An*/Aus	S. 51
Rückblick	Aus/2 Sek.* bis 10 Sek./Halten	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 10
Original spei.	An/Aus*	S. 62
Displ spiegeln	An*/Aus	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6

Auto Category	An*/Aus	Legt fest, ob Bilder während der Aufnahme automatisch in Kategorien eingeteilt werden.*1
IS Modus		S. 18, 44
(Stehbild)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus	
(Filme)	An*/Aus	
Konverter	Aus*/WC-DC58A/ TC-DC58B/500D	S. 171
Einstellungen unter Custom Display		S. 15
LCD/Sucher	/ / /	
Aufnahmeinfo	Aus*2/An*3	
Gitternetz	Aus*2/An*3	
3:2 Linien	Aus*2*3/An	
Histogramm	Aus*2/An*3	
Set Direktwahltaste	* WB AEL AFL	S. 97
Einst.speicher	–	S. 96

*1 Diese werden den folgenden Kategorien zugeordnet:
(Menschen): , , oder Bilder mit Gesichtern, wenn [Gesichtserk.] ausgewählt wurde.
(Szenerie): , ,
(Ereignis): , , , , ,

*2 Standardeinstellung für LCD-Monitor 1 und Sucher 1.

*3 Standardeinstellung für LCD-Monitor 2 und Sucher 2.

Wiedergabe-Menü (▶)

Menüeintrag	Siehe Seite
Diaschau	S. 123
My Category	S. 106
Löschen	S. 132
Schützen	S. 128
Rote-Augen-Korr.	S. 115
My Colors	S. 117
Sound Recorder	S. 121
Rotieren	S. 113
Druckfolge	S. 139
Übergang	S. 114

Menü Druck (🖶)

Menüeintrag	Siehe Seite
Drucken	S. 134
Wahl Bilder & Anzahl	
Auswahl nach Datum	
Wahl nach Category	
Auswahl nach Ordner	
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	

Menü Einstellungen (🔧)

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9).
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstausl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Lautstärke für Filmtonaufnahmen, Tonaufnahmen oder Sound Recorder fest.

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
Audio		S. 56
Mic Level	Auto*/Manuell	Legt die Anpassungsmethode für den Tonaufnahmepegel fest.
Level	-40 bis 0 dB	Legt den Tonaufnahmepegel fest.
Windschutz	An/Aus*	Reduziert Windgeräusche.
LCD-Helligkeit	Normal*/ (Hell)	Stellt die Helligkeit für LCD-Monitor und Sucher separat ein. (Zeigen Sie die Anzeigeoption an, für die Sie die Helligkeit einstellen möchten, und konfigurieren Sie die Einstellungen.)
Stromsparmodus		S. 22
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor (oder Sucher) bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 23
Datum/Uhrzeit		*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8
Uhrzeitanzeige	0 - 5* - 10 Sek./ 20 Sek./30 Sek./ 1 Min./2 Min./3 Min.	S. 14
Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 37).

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 102
Ordner anlegen		S. 100
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit festlegen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 99
Maßeinheit	m/cm* oder ft/in	Legt die Maßeinheit für die angezeigte Entfernung des MF-Indikators und des Fokusbereichs fest (S. 75).
Sprache		*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8
Videosystem	NTSC/ PAL	S. 131
Druckmethode	Auto*/	Siehe unten*1
Grundeinstell.		S. 36

*1 Die Druckmethode kann geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus W (Breit) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP730/CP720/CP710/CP510 im Panoramaformat ohne Rand drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als W drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

Menü Meine Kamera (MY)

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Zusammenfassung	Siehe Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung unter Meine Kamera aus.	S. 141
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste (außer dem Auslöser) zu hören ist.	
Selbstausl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Inhalt des Menüs Meine Kamera	(Aus)/ 1*/ 2/ 3	

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 **Menü [Einstellungen] → [Grundeinstell].**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

2 **Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.**

- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü [(Einstellungen)] (S. 33)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 88)
  - Im Modus [Farbton] (S. 59) oder [Farbwechsel] (S. 60) festgelegte Farben SCN
  - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 142)
- Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet und das Modus-Wahlrad auf C gestellt ist, werden nur die gespeicherten Einstellungen des Modus C auf die Standardwerte zurückgesetzt. Dies ist die einzige Möglichkeit, die C Einstellungen des Modus (S. 96) auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

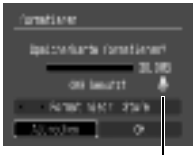
- Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.
- Das Symbol weist darauf hin, dass mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorliegen. Gehen Sie daher beim Formatieren der Speicherkarte sehr vorsichtig vor.

1 Menü (Einstellungen) → [formatieren].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste ▲ die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



Wird angezeigt, wenn Sound Recorder-Daten (S. 121) vorhanden sind.

- Diese Funktion ist nicht im Modus verfügbar.
- **Formatierung niedriger Stufe**
  Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder)

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

1 Menü FUNC. ➔ * (Kompression/ Aufnahmepixel) ➔ L* (Aufnahmepixel).

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Aufnahmepixel aus.
- Die Einstellungen können im Modus W nicht ausgewählt werden.

2 Taste SET ➔ * (Kompression).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Kompression aus.

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Zweck
L **Groß**	3264 × 2448 Pixel	Hoch ↕ Niedrig	Drucken in Formaten bis zu A3 (ca. 297 × 420 mm)
M1 **Mittelgroß 1**	2592 × 1944 Pixel		Drucken in Formaten bis zu A4 (ca. 210 × 297 mm) Drucken bis zum Format Letter (216 × 279 mm)
M2 **Mittelgroß 2**	2048 × 1536 Pixel		Drucken in Formaten bis zu A5 (ca. 149 × 210 mm)
M3 **Mittelgroß 3**	1600 × 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße 148 × 100 mm Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
S **Klein**	640 × 480 Pixel		Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnehmen mehrerer Bilder
W * **Breit**	3264 × 1832 Pixel	Drucken im Panoramaformat (Bilder werden mit einem Breiten/Höhen-Verhältnis von circa 16:9 aufgezeichnet; nicht aufgezeichnete Bereiche werden als schwarze Balken auf dem LCD-Monitor angezeigt)	

* Kann im Modus [⊡] nicht verwendet werden.

• Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Aufnahmepixel		Zweck
S Superfein	Hohe Qualität ↕ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal		Viele Aufnahmen

- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 188).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 188, 186).

Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverter

Aufnahmemodus AUTO SCN*1 *2 P Tv Av M

*1 Ist in den Modi A und S nicht einstellbar.
*2 [Digital-Telekonverter] kann nicht eingestellt werden.

Bei Aufnahmen können Sie den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren.
Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	36 – 1.728 mm	Bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 48fachem Zoomfaktor möglich.
Aus	36 – 432 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.6x	57,6 – 691,2 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.
2.0x	72 – 864 mm	

Für Aufnahmen im Modus W (Breit) kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Digitalzoom] ➔ [Standard]*/[Aus]/[1.6x]/[2.0x].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

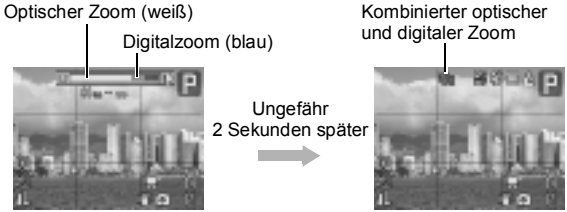
* Standardeinstellung

- **Bei Auswahl von [Standard]**
  Siehe *Aufnehmen mit dem Digitalzoom* (S. 41).
- **Bei Auswahl von [1.6x] oder [2.0x]**
  Siehe *Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter* (S. 42).

Aufnehmen mit dem Digitalzoom

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung [T], und nehmen Sie das Bild auf.

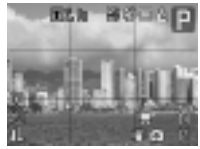
- Die Werte für den optischen und den digitalen Zoom werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel wird der maximale Zoomfaktor berechnet, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann. Der Digitalzoom stoppt kurz, wenn dieser Zoomfaktor erreicht wird, und auf dem LCD-Monitor wird angezeigt.
  Durch erneutes Drücken des Zoom-Reglers in Richtung [T] können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen.
  In diesem Fall wird durch die Farbe des Zoom-Balkens Folgendes angegeben:
  - Weiß: optischer Zoom
  - Gelb: digitaler Zoom (ohne Beeinträchtigung der Bildqualität)
  - Blau: digitaler Zoom (Bildqualität wird beeinträchtigt)
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung [W].



Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- [T] wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Je nach Anzahl der eingestellten Aufnahmepixel kann die Bildqualität abnehmen ([T] und der Zoomfaktor wird in Blau angezeigt.)



Informationen zum Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

Aktivieren der Funktion für die Rote Augen Reduzierung

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

*Ist im Modus [▦] nicht einstellbar.

Legt fest, ob die Lampe zur Verringerung roter Augen* automatisch ausgelöst werden soll.

* Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt.

1 Menü [📷] (Aufnahme) ➔ [R.Augen Red.] ➔ [An]*/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

Einstellen der Langzeitsynchronisierung

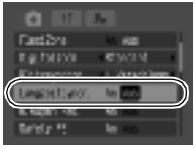
Aufnahmemodus

Die Blitzauslösung wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in dunklen Räumen.

1 **Menü (Aufnahme) ➔ [Langzeitsyncr.] ➔ [An]/[Aus]*.**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung



Wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt ist, besteht Verwacklungsgefahr, auch wenn [IS Modus] auf [Dauerbetrieb] gestellt ist. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

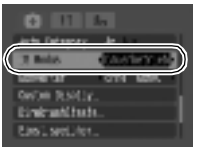
Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus bei unscharfen Bildern auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) überprüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme*	IS-Modus Nur Aufnahme wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus Nur Aufnahme können Motive ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt werden, aufgenommen werden.
Schwenken*	Mit dieser Option wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

* Diese Einstellung ist im Modus nicht verfügbar.

1 Menü (Aufnahme) ➔ [IS Modus] ➔ [Dauerbetrieb]*/[Nur Aufnahme]/[Schwenken]/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung



Die folgenden Symbole werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

[Dauer-betrieb]	[Nur Auf-nahme]	[Schwen-ken]	[Konverter]-Einstellung im Menü Aufnahme	Siehe Seite
			ohne Konv.	–
			WC-DC58A	S. 190
			TC-DC58B	
			500D	

- Wenn Sie im Stehbild-Aufnahmemodus das Modus-Wahlrad auf einstellen, nachdem Sie für [IS Modus] die Option [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] festgelegt haben, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].
- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während der Ausführung der Option [Schwenken] horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).

Reihenaufnahme

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

*Ist in den Modi und nicht einstellbar.

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.
Bei Verwendung der empfohlenen Speicherkarte* können Sie in einem festen Aufnahmeintervall kontinuierlich Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 186, 188).

* **Empfohlene Speicherkarte:**
Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde (S. 37).

		Aufnahmegeschwindigkeit (Bild/Sek.)	Fokussierung bei der Aufnahme	Anzeige auf dem LCD-Monitor
	Reihenaufnahme Ermöglicht die Reihenaufnahme mit kurzem Aufnahmeintervall.	ca. 1,5	Fest eingestellt*	Aufgezeichnetes Bild
AF	**AF bei Reihenaufnahmen** Ermöglicht die Reihenaufnahme mit Autofokus.	ca. 0,9	Autofokus	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme
LV	**Reihenaufnahme mit Livebild** Ermöglicht die Reihenaufnahme mit manuell eingestelltem Fokus, wenn das Motiv während der Aufnahme geprüft werden soll.	ca. 0,9	Fest eingestellt*	Motiv unmittelbar nach der Aufnahme

* Der Fokus für das erste Bild ist fest eingestellt.

- Modus (Groß/Fein)
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Drücken Sie die Taste ▣/⏲, um ▣, ▣ oder ▣ anzuzeigen.

- Mit jedem Drücken der Taste ▣/⏲ werden die Einstellungen für Reihenaufnahmen geändert.

*1 Standardeinstellung
*2 ▣ wird im ▣- und manuellen Fokussiermodus angezeigt.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.
  Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme:

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Schritt 1 zum Auswählen von ▣.

- Bei ist die Standardeinstellung ▣. ▣ kann nicht eingestellt werden.
- ▣ wird im Modus ▣ nicht angezeigt (stattdessen wird ▣ angezeigt).
- Kann nicht im Fokusreihenmodus oder AEB-Aufnahmemodus eingestellt werden.
- Im Modus ▣ wird der AF-Rahmen auf [Zentral] gesetzt.

- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können direkt nach der Aufnahme prüfen, ob das Bild mit der richtigen Scharfstellung aufgenommen wurde.

1 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird ca. 2 Sekunden lang (oder entsprechend der Einstellung unter [Rückblick] (S. 29)) angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste DISP. (oder die Taste SET) während das Bild angezeigt wird.

- Wie oft Sie die Taste **DISP.** drücken müssen, hängt von den Anzeigeeinstellungen für den LCD-Monitor ab (S. 15). Drücken Sie die Taste **DISP.** so oft, bis der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird.

- Der Bildschirm wird wie folgt angezeigt:
  - Die Kamera ist scharf gestellt: Der AF-Rahmen für das aufgezeichnete Bild wird weiß angezeigt, und ein orangefarbener Rahmen wird innerhalb des Fokusrahmens angezeigt.
  - Die Kamera ist nicht scharf gestellt: In der Mitte des aufgenommenen Bilds wird ein orangefarbener Rahmen angezeigt.
  - Der Bildausschnitt im orangefarbenen Rahmen kann unten rechts überprüft werden. Die Vergrößerung kann mit Hilfe des Zoom-Reglers (S. 104) geändert werden.
  - Mit Hilfe der Taste **MENU** oder ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie die Anzeigeposition im orangefarbenen Rahmen ändern.

So brechen Sie die Überprüfung des Fokus ab:

Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Sie können ein Bild löschen, indem Sie die Taste 🗑 drücken, während ein Bild angezeigt wird (Siehe *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 20).
- Durch Drücken der Taste **DISP.** wird die Anzeige auf dem LCD-Monitor wie folgt geändert.
  Fokuseinstellung → Detaillierte Anzeige → Keine Informationen

Wechseln zwischen AF-Rahmen/ Ändern der Anzeigeposition

1 Drücken Sie die Taste MENU.

- Bei Bildern, für die mehrere AF-Rahmen angezeigt werden, ändert sich bei jedem Drücken der Taste **MENU** die Anzeige im orangefarbenen Rahmen.

2 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie die Anzeigeposition ändern.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird der orangefarbene Rahmen in die Ausgangsposition zurückgesetzt. Werden mehrere AF-Rahmen angezeigt, können Sie mit der Taste **MENU** zwischen den verschiedenen Positionen der orangefarbenen Rahmen wechseln.

Filmaufnahmen

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Unabhängig von der Position des Modus-Wahlrads können Sie Filmaufnahmen*1 ganz einfach durch Drücken der Filmtaste starten.
Sie können die Aufnahmepixel und Bildfrequenzen wählen (S. 53) und Filme mit Farbeffekten wie Farbton, Farbwechsel oder My Colors aufnehmen. Der Ton wird in Stereo aufgenommen.
In anderen Modi als dem Modus können einige der zuvor über die Menüs FUNC. und Aufnahme festgelegten Einstellungen in die Einstellungen für den Filmaufnahmemodus geändert werden.

- Max. Größe eines Films: 4 GB*2

*1 Sie können so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte wie die empfohlene SDC-512MSH verwendet wird).

*2 Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde.
Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.

1 Drücken Sie die Filmtaste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn die Filmtaste gedrückt wird. Bei der Aufnahme wird gleichzeitig Ton aufgezeichnet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) die Aufzeichnungsdauer und [● REC] angezeigt.
- Wenn bei der Aufnahme ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera dieses Gesicht.
- Die Kontrolleuchte blinkt während der Aufnahme rot und erlischt, wenn die Aufnahme beendet ist. Wenn [Kontrolleuchte] im Aufnahmemenü auf [Aus] gestellt ist, blinkt die Leuchte nicht (S. 29).
- Durch erneutes Drücken der Filmtaste wird die Aufnahme beendet.
  In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist erreicht.
  - Der interne Speicher und die Speicherkarte sind voll.
- Wenn Sie in den Modi Farbton oder Farbwechsel aufnehmen, stellen Sie sicher, dass diese zuvor unter (S. 59) eingestellt wurden.

- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 37). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nicht das Mikrofon (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
  - Achten Sie darauf, dass Sie keine andere Taste außer der Filmtaste drücken. Ansonsten werden die Tastengeräusche mit dem Film aufgenommen.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufnahme automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass die Geräusche, die von der Kamera bei der automatischen Anpassung der Belichtung erzeugt werden, mit aufgezeichnet werden.
- Die mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.
- Selbst wenn Sie beim Aufnehmen von Filmen die Aufnahmepixel für Stehbilder auf W eingestellt haben, wird der Film mit dem normalen 4:3-Größenverhältnis aufgenommen.
- Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in die Sonne.

- Durch Drücken der Taste **MF** wird die AF-Speicherung auf die aktuelle Fokusbedingung eingestellt. Auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird MF angezeigt.
- Während der Filmaufnahme können Sie die AE-Speicherung (S. 84) und die Belichtungskorrektur einstellen (die Einstellungen können auch vor Aufnahmebeginn festgelegt werden, wenn das Modus-Wahlrad auf gestellt ist).
  1. Drücken Sie die Taste **ISO**.
     Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.
  2. Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtung ein.
     Drücken Sie die Taste **ISO** noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder die Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.

- Ist das Modus-Wahlrad bei Beendigung der Filmaufnahmen nicht auf den Modus eingestellt, werden die Einstellungen für Stehbilder auf die Einstellungen vor Beginn der Filmaufnahme zurückgesetzt. Die AE-Speicherung (S. 84) und Belichtungskorrektur sind jedoch deaktiviert.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/ Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

Ändern der Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Aufnahmepixel und Bildfrequenzen für Filmaufnahmen können in jedem Aufnahmemodus geändert werden.

1 Taste FUNC. → 640 L 30 */640 L LP/320 L 60/320 L 30 (Aufnahmepixel/ Bildfrequenz).

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Einstellung für die Aufnahmepixel/Bildfrequenz aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC.**

Verbleibende Zeit

Aufnahmepixel/Bildfrequenzen (Filmaufnahme)

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

	Aufnahmepixel	Bildfrequenzen
640 L 30	640 × 480 Pixel	30 Bilder/Sek.
640 L LP	640 × 480 Pixel	30 Bilder/Sek., LP (Long Play)
320 L 60	320 × 240 Pixel	60 Bilder/Sek.
320 L 30	320 × 240 Pixel	30 Bilder/Sek.

- Wenn die Filmlänge wichtiger ist als die Bildqualität, wählen Sie [640 CLIP] aus. In diesem Modus können Sie doppelt so lange aufnehmen wie mit einer Datei gleicher Größe, die in den anderen Modi aufgenommen wurde.
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (s. 188).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (s. 186).

Aufnehmen von Stehbildern während einer Filmaufnahme

Aufnahmemodus [AUTO] [SCN] P Tv Av M

Sie können während einer Filmaufnahme ein hochwertiges Stehbild* aufnehmen.

* Die Einstellungen für Aufnahmepixel und Kompression entsprechen den Einstellungen für Stehbilder (mit Ausnahme von [W]).

1 Halten Sie während einer Filmaufnahme den Auslöser angetippt, um den Fokus einzustellen.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, sodass Fokus und Belichtung für das Bild eingestellt werden. Hierbei wird kein Signalton ausgegeben. Die Filmaufnahme wird während dieses Vorgangs fortgesetzt.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

- Beim Aufnehmen eines Stehbilds ist für einen Augenblick keine Anzeige auf dem LCD-Monitor zu sehen. Anschließend wird erneut der Film angezeigt. Da das Auslösegeräusch für das Stehbild ebenfalls aufgenommen wird, wird der Ton für den Film in diesem Moment abgeschaltet.

- Alle Aufnahmen erfolgen ohne Blitz.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf Auto eingestellt.
- Die Aufnahmepixel für Stehbilder, die während der Filmaufzeichnung aufgenommen wurden, sind auf L (Groß) eingestellt, auch wenn W ausgewählt ist.
- Reihenaufnahmen sind nicht möglich.
- Die Filmaufnahme kann unter Umständen durch die Aufnahme eines Stehbilds beendet werden, wenn nicht genügend interner Speicher zur Verfügung steht.
- Die folgenden Symbole werden angezeigt, wenn die Aufnahmegeschwindigkeit des Speichermediums zu gering ist, oder wenn nicht genügend interner Speicher zur Verfügung steht. In diesem Fall kann kein Stehbild aufgenommen werden.
  - : Diese Anzeige blinkt während des Schreibvorgangs. Eine erneute Aufnahme ist möglich, sobald die Anzeige aufhört zu blinken.
  - : Der interne Speicher ist voll, sodass keine Aufnahme möglich ist.

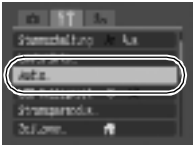
Einstellen der Aufnahmefunktion

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Der Mikrofonpegel (Tonaufnahmepegel) für den Film und die Tonaufnahmen (S. 119) und die Windschutzeinstellung (S. 121) können geändert werden.

1 Menü (Einstellungen) ➔ [Audio].

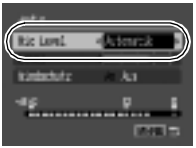
Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 [Mic Level] ➔ [Automatik]*/[Manuell].

* Standardeinstellung

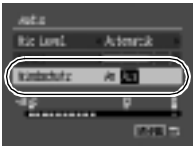
- Drücken Sie im Modus [Manuell] die Taste ▼, und legen Sie den Tonaufnahmepegel mit der Taste ◀ oder ▶ fest.



3 [Windschutz] ➔ [An]/[Aus]*.

* Standardeinstellung

- Bei starkem Wind wird die Einstellung [An] empfohlen.
- Bei Einstellung auf [An] wird nur im Filmmodus auf dem LCD-Monitor oder im Sucher angezeigt.



- Wenn die Aufnahmelautstärke im Modus [Auto] zu laut wird, wird durch diese Funktion eine Verzerrung verhindert.
- Der Windschutz unterdrückt Rauschen bei starkem Wind. Der Windschutz kann bei Aufnahmen an windstillen Orten allerdings zu einem unnatürlichen Klang führen.

Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.

Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Aufnahmesequenz aus.

- Die folgenden fünf Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
  - Horizontal von links nach rechts
  - Horizontal von rechts nach links
  - Vertikal von unten nach oben
  - Vertikal von oben nach unten
  - Im Uhrzeigersinn, wobei die Aufnahme oben links beginnt und vier Bilder aufgenommen werden.

2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Kehren Sie mit der Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼ zum vorherigen Bild zurück, oder nehmen Sie die aufgezeichneten Bilder neu auf. (Wenn Sie im Uhrzeigersinn aufnehmen, können Sie alle Bilder neu aufnehmen.)
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert.

4 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen (außer bei Aufnahmen im Uhrzeigersinn).
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **SET**.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht mit einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.

Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.

SCN Ändern der Farben und Starten der Aufnahme

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können die Farben während der Aufnahme von Stehbildern oder Filmen auf einfache Weise anpassen und so verschiedene Effekte erzeugen. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Motive sollten daher Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Wenn die Funktion [Original spei.] (S. 62) bei der Aufnahme von Stehbildern auf [An] gestellt ist, wird sowohl das veränderte als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild gespeichert.

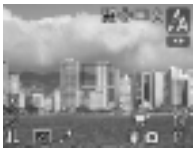
	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.

Je nach aufzunehmender Szene erhöht sich eventuell die ISO-Empfindlichkeit, was zu einem vermehrten Bildrauschen führen kann.

Aufnehmen im Modus Farbton

1 Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ um die Taste (Farbton) ➔ ISO auszuwählen.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



2 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ◀.

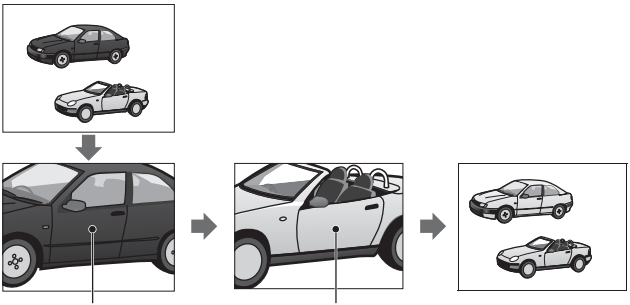
- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste ▲ oder ▼ können die beizubehaltenden Farben angegeben werden.
  -5: Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.
  +5: Es werden auch der beizubehaltenden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

3 Schließen Sie die Einstellungen über die Taste ISO ab, und machen Sie eine Aufnahme.

- Durch Drücken der Filmtaste können Sie auch Filme im Modus Farbton aufzeichnen.

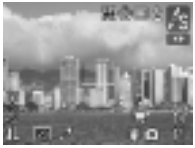
- Der Standardfarbton ist Grün.
- Wenn der Blitz verwendet wird, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der festgelegte Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Aufnehmen im Modus Farbwechsel



1 Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ um die Taste (Farbwechsel) ➧ ISO auszuwählen.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



2 Richten Sie die Kamera so aus, dass die zu ändernde Farbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ◀.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste ▲ oder ▼ können die beizubehaltenden Farben festgelegt werden.
  -5: Nur die zu ändernde Farbe wird verwendet.
  +5: Auch der zu ändernden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ▶.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

4 Schließen Sie die Einstellungen über die Taste ISO ab, und machen Sie eine Aufnahme.

- Durch Drücken der Filmtaste können Sie auch Filme im Modus Farbwechsel aufzeichnen.

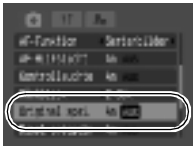
- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von Grün zu Weiß.
- Wenn der Blitz verwendet wird, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die im Modus Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Speichern der ursprünglichen Bilder

Sie können nicht nur die Bilder mit geänderten Farben speichern, nachdem Sie sie in den Modi Farbton oder Farbwechsel aufgenommen haben, sondern auch festlegen, dass die ursprünglichen Bilder (vor dem Farbwechsel) gespeichert werden.

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Original spei.] ➔ [An]/[Aus]*.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



* Standardeinstellung

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden die Bilder mit aufeinander folgenden Dateinummern gespeichert. Das ursprüngliche Bild trägt die niedrigere Dateinummer, während das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild die höhere Dateinummer aufweist.

Wenn [Original spei.] auf [An] gesetzt ist

- Nur das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild wird während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.
- Das unmittelbar nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigte Bild ist das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild. Wenn das Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmen, die angezeigt werden, wenn [Original spei.] auf [Aus] gesetzt ist.

Die Originale von Stehbildern, die beim Aufnehmen eines Films gemacht wurden, können nicht im Modus Farbton oder Farbwechsel gespeichert werden.

Aufnehmen im Modus Kreativ-Programme

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Verschlusszeit und Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Sobald Sie alle Einstellungen festgelegt haben, gehen Sie bei der Aufnahme genauso vor wie der „AUTO Aufnahme (Automatik-modus)“ (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11).

- Blendenwert und Verschlusszeit beeinflussen gleichermaßen die Belichtung. Informationen hierzu finden Sie auf S. 65.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten und hohen Blendenwerten zunimmt. Wenn auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) (Verwacklungswarnung) angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu beheben.
  - Verwenden Sie die Funktion (Bildstabilisierung).
  - Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein.
  - Stellen Sie Auto ISO Shift auf [An] (S. 81).
  - Klappen Sie den Blitz aus, um ihn zu aktivieren.
  - Verwenden Sie ein Stativ.

P Programmautomatik

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Im Modus Programmautomatik werden Verschlusszeit und Blendenwert automatisch an die Lichtverhältnisse des gewählten Bildausschnitts angepasst.

- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
  - Verwenden Sie den Blitz (klappen Sie den Blitz aus).
  - Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an.
  - Stellen Sie Auto ISO Shift auf [An] (S. 81).

Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 85).

Tv Einstellen der Verschlusszeit

Aufnahmemodus AUTO SCN P **Tv** Av M

Beim Einstellen der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Verschlusszeit aus, und nehmen Sie dann das Bild auf.

- Wird der Blendenwert rot dargestellt, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.
- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)

- Der Blendenwert und die Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (Sekunden)
Maximaler Weitwinkel*1	f/2.7 – 3.5	bis 1/1600
	f/4.0 – 5.0	bis 1/2000
	f/5.6 – 7.1	bis 1/2500
	f/8.0	bis 1/3200
Maximaler Tele*2	f/3.5 – 4.5	bis 1/1600
	f/5.0 – 6.3	bis 1/2000
	f/7.1 – 8.0	bis 1/2500

*1 Maximale Weitwinkeleinstellung
*2 Maximale Teleeinstellung

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des eingebauten Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde*. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

  * Weitere Einzelheiten zur Verwendung eines externen Blitzes finden Sie unter S. 172.

■Anzeige der Verschlusszeit

- Die Werte in der nachstehenden Tabelle stellen Verschlusszeiten in Sekunden dar. 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Zudem sind anstelle der Dezimaltrennzeichen Anführungszeichen gesetzt. Die Angabe 0"3 bezieht sich also auf 0,3 Sekunden, die Angabe 2" auf 2 Sekunden usw.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3"2 2"5
2" 1"6 1"3 1" 0"8 0"6 0"5 0"4 0"3
1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15
1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60 1/80
1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320
1/400 1/500 1/640 1/800 1/1000 1/1250
1/1600 1/2000 1/2500 1/3200

- Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 85).

Av Einstellen der Blende

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv **Av** M

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus.
Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen.
Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfeunterschied zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Verschlusszeit aus, und nehmen Sie dann das Bild auf.

- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie den Blendenwert mit der Taste ◀ oder ▶, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird.
- Abhängig von der Zoom-Einstellung können einige Blendenwerte nicht ausgewählt werden.

In diesem Modus ist eine Synchronisierung mit dem Blitz bis zur maximalen Verschlusszeit von 1/500 Sekunde* möglich. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

* Weitere Einzelheiten zur Verwendung eines externen Blitzes finden Sie unter S. 172.

■Anzeige der Blendeneinstellung

- Je höher der Blendenwert, desto kleiner die Öffnung des Objektivs, durch das weniger Licht in die Kamera gelangt.

F2.7 F3.2 F3.5 F4.0 F4.5 F5.0 F5.6 F6.3 F7.1 F8.0

- Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 85).

Informationen zu Safety Shift/Safety FE

Safety Shift

Wenn Sie im Aufnahmemodus **Tv** oder **Av** die Option [Safety Shift] des Aufnahmemenüs auf [An] (S. 29) stellen und den Auslöser antippen, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert automatisch, um die geeignete Belichtung zu erzielen. Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz nicht verwendbar.

Safety FE

Wenn Sie im Aufnahmemodus **P**, **Tv** oder **Av** die Option [Safety FE] des Aufnahmemenüs auf [An] (S. 29) stellen, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert bei Auslösen des Blitzes automatisch, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden.

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Verschlusszeit aus, und wählen Sie anschließend den Blendenwert mit der Taste ▲ oder ▼ aus, und nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen Standardbelichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt. Wenn die Abweichung mehr als zwei Stufen beträgt, wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) „-2“ oder „+2“ in rot angezeigt.

  * Die Standardbelichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.

- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, können sich Blendenwert und Verschlusszeit entsprechend ändern.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors (oder Suchers) entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn Sie allerdings eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, klappen Sie den Blitz aus, und stellen Sie ihn auf ⚡ (Blitz an) oder montieren Sie einen externen Blitz (S. 172). Das Bild wird dann stets hell angezeigt.

Auswahl des AF-Rahmens

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

*Ist im Modus [grid] nicht einstellbar.

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf folgende Weise einstellen.

⌜ ⌝ ⌞ ⌟	**Gesichtserk.**	Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz ausgelöst wird*. Wenn kein Gesicht erkannt wurde, werden die Bilder mit der Option [Mitte] aufgenommen. * Die Belichtung und der Blitz werden nur im Modus Mehrfeldmessung eingestellt (S. 78).
▭	**Mitte**	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des mittleren AF-Rahmens ein. Der Vorteil dieser Option liegt darin, dass Ihr gewünschtes Motiv optimal fokussiert und im Bild positioniert wird. Der AF-Rahmen kann verschoben werden (S. 71).

Auswählen von Gesichtserkennung oder Mitte

1 Drücken Sie die Taste ⊡.

- Bei jedem Drücken der Taste ⊡ wechselt die Einstellung für den AF-Rahmen zwischen [Gesichtserk.] oder [Mitte].

Wenn [FlexiZone] auf [An] (S. 71) eingestellt ist, kann [Gesichtserk.] nicht durch Drücken der Taste ⊡ ausgewählt werden (die Standardeinstellung im Modus **P**, **Tv**, **Av** oder **M** lautet [An]).

- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
  - Grün leuchtend: Messung abgeschlossen
  - Gelb leuchtend: Probleme bei der Fokussierung*

  * Wird nur angezeigt, wenn der AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt ist.
- Wenn [Gesichtserk.] ausgewählt ist, gilt Folgendes:
  - Es werden bis zu 3 AF-Rahmen angezeigt. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, werden bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt.
  - Wenn kein weißer Rahmen angezeigt wird, sondern lediglich graue, wird für die Aufnahme die Option [Mitte] anstelle von [Gesichtserk.] verwendet.
  - Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter. Wenn dies geschieht, ändern Sie die Option auf [Mitte].
  - In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt. Beispiele:
    - Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
    - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

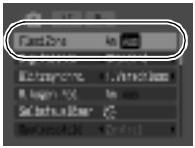
Verschieben des AF-Rahmens

In den Aufnahmemodi **P**, **Tv**, **Av** oder **M** kann der AF-Rahmen manuell in den gewünschten Bereich verschoben werden (aktive Rahmensteuerung).

1 **Menü (Aufnahme) ➔ [FlexiZone] ➔ [An]*/[Aus].**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung



2 **Drücken Sie die Taste ⊞.**

- Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

3 **Wenn Sie den AF-Rahmen auf das Gesicht des Motivs verschieben, drücken Sie die Taste MENU.**

4 **Verschieben Sie den AF-Rahmen mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ an die gewünschte Position, und drücken Sie danach die Taste ⊞.**

- Wenn Sie die Taste ⊞ gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.

- Wenn für die Lichtmessung das Spotmessfeld ausgewählt wurde, können Sie dieses Spotmessfeld als AF-Rahmen verwenden (S. 78).
- Im manuellen Fokusmodus kann keine Auswahl getroffen werden (S. 75).
- Der AF-Rahmen wird beim Ausschalten oder Einfahren des Objektivs im Wiedergabemodus zurück in die Mitte verschoben (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).

Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

*Im Modus [icon] ist nur [Einzelbild] verfügbar.

Sie können die AF-Funktion einstellen.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen. Dies ist die Standardeinstellung.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt gehalten wird. Hierdurch wird die Akkukapazität geschont.

1 Menü (Aufnahme) ➧ [AF-Funktion] ➧ [Serienbilder]*/[Einzelbild].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus)

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

*Kann im Modus [▒] nicht verwendet werden.

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- **Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung**
- **Szenen mit nahen und fernen Objekten**
- **Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte**
- **Sich schnell bewegende Motive**
- **Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.**

Aufnehmen mit dem Schärfenspeicher

1 **Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens des LCD-Monitors (oder des Suchers) ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**

2 **Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokussierung zu speichern.**

3 **Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnehmen mit der AF-Speicherung

*Kann im Modus AUTO oder nicht verwendet werden.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste MF.

- MF und der MF-Indikator werden auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

3 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.

Deaktivieren der AF-Speicherung:

Drücken Sie die Taste **MF**.

- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie zur einfacheren Aufnahme von Bildern den AF-Rahmen auf [Mitte] stellen (S. 69), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.
- Da der AF-Rahmen bei Verwendung von und nicht angezeigt wird, müssen Sie die Kamera zum Fokussieren auf das Motiv richten.

Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

*Kann im Modus AUTO oder nicht verwendet werden.

1 Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um den Fokus anzupassen, und halten Sie gleichzeitig die Taste MF gedrückt.

MF-Indikator

- MF und der MF-Indikator werden angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü (Aufnahme) auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt*.
  * Bei der Verwendung von , , dem digitalen Zoom oder bei Anzeige des Bilds auf dem Fernseher ist die Anzeigenvergrößerung jedoch nicht verfügbar.
  * Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 29).
- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So beenden Sie den manuellen Fokus:

Drücken Sie die Taste **MF**.

Sie können die im MF-Indikator angezeigten Maßeinheiten ändern (S. 34).

Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus

*Kann im Modus AUTO oder nicht verwendet werden.

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert. Hierzu stehen zwei Methoden zur Verfügung.

■Verwenden der Taste SET

Auf diese Weise können Sie vor der Aufnahme die automatische Fokusposition bestätigen.

1 Nehmen Sie die Scharfstellung mithilfe des manuellen Fokus vor, und drücken Sie die Taste SET.

- Die Kamera fokussiert automatisch auf einen präziseren Fokuspunkt.

■Verwenden von Safety MF

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie eine manuelle eingestellte Fokusposition vor der Aufnahme in die richtige Fokusposition ändern möchten.

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Safety MF] ➔ [An]*/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

2 Stellen Sie die Kamera mit der manuellen Scharfeinstellung scharf, und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.

- Die Kamera fokussiert automatisch auf einen präziseren Fokuspunkt.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Während der manuellen Fokussierung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den manuellen Fokusmodus, und ändern Sie dann die Einstellung des AF-Rahmens.

Fokus Bereich (Fokus Bereich-Modus)

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Die Kamera macht automatisch drei Aufnahmen: eine mit manuellem Fokus und jeweils eine mit voreingestellten näheren und entfernteren Fokuspositionen. Die drei Aufnahmen werden in demselben Intervall wie Reihenaufnahmen gemacht (S. 46).
Die näheren und entfernteren Fokuspositionen können in drei Stufen eingestellt werden: groß, mittel und klein.

Der Fokus Bereich-Modus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Es wird lediglich ein Bild mit manuellem Fokus aufgenommen.

1 Menü FUNC. ➔ (Einstell. Aus)* ➔ (Fokus Bereich) ➔ Taste SET.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

* Standardeinstellung

2 Legen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Grad der Fokusabweichung fest.

- Drücken Sie die Taste ▶, um die Fokusentfernung zum Mittelpunkt zu vergrößern, bzw. die Taste ◀, um diese zu verringern.

3 Drücken Sie die Taste FUNC., und nehmen Sie das Bild mit manuellem Fokus auf (S. 75).

So beenden Sie den Fokus Bereich-Modus:

Wählen Sie in Schritt 1 [OFF] (Einstell. Aus) aus.

Wechseln zwischen Messverfahren

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

[ESP]	Mehrfeld		Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtverhältnisse, z. B. die Position des Motivs, die Helligkeit, den Hintergrund, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellungen so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
[CW]	Mittenbetont integral		Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
[SPOT]	Spotmessfeld		Misst den Bereich innerhalb des gewählten Spotmessfeldes. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.
		Zentral	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors (oder des Suchers).
		AF-Messfeld	Verwendet als Spotmessfeld den gewählten AF-Rahmen.

1 Menü FUNC. ➔ [ESP]*(Mehrfeld).

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

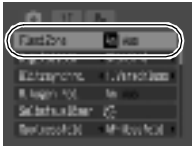
* Standardeinstellung

- Passen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur an, und drücken Sie die Taste **FUNC.**

Ausrichten des Spotmessfelds auf den AF-Rahmen/Zentrieren des Spotmessfelds

1 **Menü (Aufnahme) ➔ [FlexiZone] ➔ [An].**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 **Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, und drücken Sie die Taste , um [Zentral] auszuwählen.**

3 **Menü (Aufnahme) ➔ [Spotmessfeld] ➔ [Zentral]*/[AF-Messfeld].**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [Zentral] ausgewählt ist, wird der Messrahmen ([ ]) in der Mitte des LCD-Monitors (bzw. Suchers) angezeigt. Der AF-Rahmen kann neu positioniert werden.
- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [AF-Messfeld] ausgewählt ist, wird er im ausgewählten AF-Rahmen angezeigt.

ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr bei Aufnahmen im Dunkeln ohne Blitz verringern möchten oder bei sich bewegenden Motiven eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Drücken Sie die Taste ISO, und ändern Sie die Einstellungen mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶.

- Im Aufnahmemodus AUTO kann nur ISO AUTO oder ISO HI ausgewählt werden.
- Wenn ISO AUTO (Auto) ausgewählt ist, wird die Empfindlichkeit an die Helligkeit der Umgebung zum Zeitpunkt der Aufnahme angepasst. In dunklen Umgebungen wird die Empfindlichkeit automatisch erhöht, wodurch die Verschlusszeit erhöht und die Verwacklungsgefahr reduziert wird.
- Bei der Einstellung ISO HI (High-ISO Automatik)* wird die Empfindlichkeit auf einen höheren Wert als bei der Einstellung ISO AUTO gesetzt. Dabei wird die Verschlusszeit verringert, wodurch die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven im Vergleich zur Einstellung ISO AUTO verringert wird.

* Das Bildrauschen kann bei dieser Einstellung höher als bei der Einstellung ISO AUTO sein.

Aufnahme / ISO-Empfindl.		AUTO	P	Tv	Av	M
AUTO	ISO AUTO	○*	○*	○*	○*	–
HI	ISO HI	○	○	–	–	–
80	ISO 80	–	○	○	○	○*
100	ISO 100	–	○	○	○	○
200	ISO 200	–	○	○	○	○
400	ISO 400	–	○	○	○	○
800	ISO 800	–	○	○	○	○

1600	ISO 1600	–	○	○	○	○

○: Verfügbar
* : Standardeinstellung

- Wenn die ISO-Empfindlichkeit in den Aufnahmemodi nicht festgelegt werden kann, wird diese auf Auto eingestellt.
- Wenn die Kamera auf ISO AUTO oder ISO HI eingestellt ist und Sie den Auslöser halb herunterdrücken, wird die ISO-Empfindlichkeit von der Kamera eingestellt und angezeigt. Die ISO-Empfindlichkeit wird ebenfalls in den Wiedergabeinformationen angezeigt.
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.

Schnelles Anpassen der ISO-Empfindlichkeit (Auto ISO Shift)

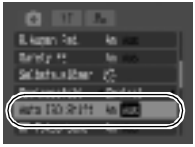
Aufnahmemodus AUTO P Tv Av M

Wenn Sie bei Anzeige von (Verwacklungswarnung) die Taste drücken, können Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und das Bild mit einer Verschlusszeit aufnehmen, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Auto ISO Shift] ➔ [An]/[Aus]*.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung



2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- wird angezeigt und die Taste blinkt blau (wenn jedoch die Sucher-Anzeige verwendet wird, blinkt die Taste nicht).

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie die Taste . Wenn die Taste aufleuchtet, drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

- Wenn Sie die Taste nochmals drücken, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
- Wenn Sie nach der Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit die AE-Speicherung (S. 84) einstellen, bleibt die Kamera auch im Modus zum Ändern der ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie den Auslöser loslassen (die Taste leuchtet weiterhin blau, bis Sie die AE-Speicherung deaktivieren).

- Diese Einstellung kann in den Modi , oder oder bei Verwendung des Blitzes nicht aktiviert werden.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird das Symbol (Verwacklungswarnung) möglicherweise auch nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit nicht ausgeblendet.

Einstellen der Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

*Ist in den Modi $_{A}$ und $_{S}$ nicht einstellbar.

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Nachtaufnahmen oder bei Aufnahmen mit dunklem Hintergrund zu hell erscheint.

1 Drücken Sie die Taste ±.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

- Passen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur an, und drücken Sie die Taste ±.
- Im AEB-Modus wird der Wert für die Belichtung (S. 87) grau angezeigt.

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur:

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].

Im Modus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/aufgehoben werden (S. 52).

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

Sie müssen den Blitz auf einstellen. Die AE-Speicherung kann nicht festgelegt werden, wenn der Blitz auslöst.

1 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Belichtungseinstellung speichern möchten.

2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste ISO.

- Die Belichtung wird gespeichert.
- Auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird ✱ angezeigt.

3 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

Deaktivieren der AE-Speicherung:

Betätigen Sie eine andere Taste als **ISO**.

- Die Belichtungskorrektur kann nach der AE-Speicherung im Modus eingestellt werden (S. 52).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden (S. 86).

Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Automatisch gewählte Abstimmungen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

1 Fokussieren Sie auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.

- Der Belichtungswert wird gespeichert, und auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol ✱ angezeigt.

3 Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Verschlusszeit oder den gewünschten Blendenwert ein.

4 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

Kann im Modus nicht verwendet werden.

Aufnehmen mit FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Aufnahmemodus: AUTO SCN P Tv Av M

Unabhängig von der Position des Motivs im Bildausschnitt kann die richtige Belichtung erzielt werden.

1 Klappen Sie den Blitz aus.

2 Drücken Sie die Taste ϟ, und stellen Sie sie auf ϟ (Blitz an).

- Einzelheiten über die Verwendung eines externen Blitzes finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

3 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Blitzbelichtung speichern möchten.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.

- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und der Belichtungswert wird gespeichert.
- Auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird ✱ angezeigt.

5 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung:

Drücken Sie eine beliebige Taste, mit Ausnahme der Taste ▼, ◀ oder ▶.

Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung kann nicht verwendet werden, wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist (S. 93).

Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen, wenn Sie den Auslöser einmal drücken (S. 46). Die Bilder werden in folgender Reihenfolge aufgenommen: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

1 Menü FUNC. → [OFF]* (Einstell. Aus) → [AEB] (AEB Bel.-Reihe) → Taste SET.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

* Standardeinstellung

2 Passen Sie den Korrekturbereich mit der Taste ◀ oder ▶ an.

- Der Korrekturbereich kann in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 ausgehend von der Belichtung der Mitte zum Zeitpunkt der Aufnahme angepasst werden. Wenn die Belichtungskorrektur (S. 83) schon vorgenommen wurde, kann die Einstellung mit dem angepassten Wert als Mittelpunkt erfolgen.

Wert für die Belichtung im AEB-Modus

Abbrechen des AEB-Modus:

Wählen Sie in Schritt 1 [OFF] (Einstell. Aus) aus.

Der AEB-Modus steht für die Blitzlichtfotografie nicht zur Verfügung.
Bei aktiviertem Blitz wird jeweils nur ein Bild mit Standardbelichtung aufgenommen.

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Mit der Weißabgleicheinstellung AWB (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung AWB (automatisch) keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

1 Menü FUNC. ➔ AWB* (automatisch).

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Einstellung für den Weißabgleich aus, und drücken Sie die Taste **FUNC.**

Weißabgleicheinstellungen

AWB	Automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Bei Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen.
	Blitz	Bei Verwendung des Blitzes (kann im Modus nicht eingestellt werden).
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff.

Es können keine Änderungen an der Weißabgleichseinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors oder ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.
Verwenden Sie insbesondere in folgenden Situationen die Einstellung (Manuell), da der Weißabgleich in der Einstellung AWB (automatisch) dann nur schwer erfasst werden kann:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampflampe)

1 Menü FUNC. ➔ AWB* (automatisch) ➔ (Manuell).

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

* Standardeinstellung

2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste SET.

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Bei Verwendung des Digitalzooms wird der mittlere Rahmen jedoch nicht angezeigt.

- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf Null (±0) einzustellen.
  Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz: Es ist empfehlenswert, den Blitz auf „An“ oder „Aus“ einzustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung [Auto] der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten im Modus nicht gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.

Aufnahmen in einem My Colors-Modus

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

Einstellungen unter My Colors

OFF	My Colors Aus	Normale Aufnahme.
V	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
N	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
S	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
BW	Schwarz /Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
P	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
L	Hellere Haut*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
D	Dunklere Haut*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
B	Kräftiges Blau	Blaue Farbtöne werden verstärkt. Blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) erscheinen dadurch kräftiger.
G	Kräftiges Grün	Grüne Farbtöne werden verstärkt. Grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) erscheinen dadurch kräftiger.
R	Kräftiges Rot	Rote Farbtöne werden verstärkt. Rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) erscheinen dadurch kräftiger.
C	Manuell	Mit dieser Option können Sie Einstellungen für Kontrast, Schärfe, Farbsättigung und die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festlegen. Mit ihr können Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichts-farben heller zu machen.

* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

1 Menü FUNC. ➔ OFF* (My Colors Aus).

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen der My Colors-Modi aus.
- **Modus** C
  Siehe *Einstellen des Modus Custom Farbe in der Kamera* (S. 92).
- **Andere Modi als** C
  Drücken Sie die Taste **FUNC.** Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

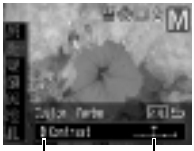
Einstellen des Custom Farbe-Modus in der Kamera

1 C (Custom Farbe) ➔ Taste SET.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus, und legen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung fest.

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.



3 Drücken Sie die Taste SET.

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Auch wenn der eingebaute Blitz und ein externer Blitz* (außer im Modus M) mit einer automatischen Leistungsanpassung ausgelöst werden, kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

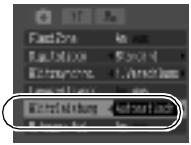
* Speedlite 220EX/430EX/580EX II

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Blitzleistung] ▶ [Automatisch]*/[Manuell].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

- Wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzintensität angepasst werden (S. 94).



Ausgleichen der Blitzleistung/ Intensität des Blitzes

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Blitzbelichtungs-korrektur	• Wenn für den Aufnahmemodus , **P** ausgewählt ist, oder wenn [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf [Automatisch] (S. 93) gesetzt ist, kann der Wert in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 angepasst werden. • Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um so kreative Effekte zur Korrektur der Hintergrundbelichtung zu erzielen.
Blitzleistung	• Im Aufnahmemodus **M** oder bei Einstellung der Option [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf [Manuell] (S. 93) kann die Blitzintensität während der Aufnahme in drei Schritten, beginnend mit [VOLL], gesteuert werden. Die Intensität eines externen Blitzes kann ebenfalls gesteuert werden (von 1/1 (volle Intensität) bis 1/64 in 1/3-Schritten).

1 Menü FUNC. → (+/- (Blitz))/ (Blitzleistung).

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 26).

* Standardeinstellung

- Stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und drücken Sie die Taste **FUNC.**

z. B. [Blitzleistung] mit dem Wert [Automatisch]

z. B. [Blitzleistung] mit dem Wert [Manuell]

Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung [1.Verschluss] verwendet.
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1.Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit einem Schweif zu sehen sind.

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Blitzsynchro.] ➔ [1.Verschluss]*/[2.Verschluss].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

Mit der Einstellung
1.Verschluss erstellte Aufnahme

Mit der Einstellung
2.Verschluss erstellte Aufnahme

* Standardeinstellung

C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus C (Custom) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf C stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.

1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, der gespeichert werden soll, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

- Speicherbare Funktionen in C
  - Aufnahmemodus (P, Tv, Av, M)
  - Optionen, die in den Modi P, Tv, Av und M eingestellt werden können (S. 197)
  - Einstellungen im Aufnahme-Menü
  - Zoomeinstellung
  - Manueller Fokus
- Wählen Sie zum Ändern einiger der unter C (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) gespeicherten Einstellungen C aus.

2 Menü (Aufnahme) ➔ [Einst.speicher].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

3 [OK] ➔ Taste SET.

- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 36).

Speichern der Einstellungen für die Direktwahltaste

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Eine häufig verwendete Funktion kann für den Zugriff über die Taste (Direktwahl) registriert werden.
Folgende Funktionen können ausgewählt werden.

Menüeintrag	Seite
Nicht festgelegt*	–
Messverfahren	S. 78
Weißabgleich	S. 88
Custom Weißabgleich	S. 89

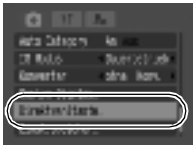
Menüeintrag	Seite
Digital Telekonverter	S. 40
AEL AE-Speicherung	S. 84
AFL AF-Speicherung	S. 74
Display aus	S. 33

* Standardeinstellung

Registrieren einer Funktion

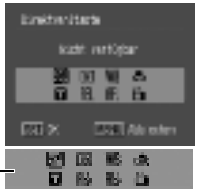
1 Menü (Aufnahme) ➔ [Direktwahltaste].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ die zu registrierende Funktion aus, und drücken Sie die Taste ➔SET.

- Auch wenn ⃠ im rechten unteren Bereich des Symbols angezeigt wird, können Sie diese Funktion registrieren. Die Funktion wird jedoch nicht aktiviert, wenn die Direktwahltaste im aktuellen Aufnahmemodus gedrückt wird.



So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:
Wählen Sie in Schritt 2 .

Verwenden der Direktwahltaste

1 Drücken Sie die Taste .

- Mit jedem Drücken der Taste können Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen der registrierten Funktion wechseln.
  - Bei WB und wird der Bildschirm für die Einstellung angezeigt.
  - Bei wird der Weißabgleich gemessen, wenn Sie die Taste drücken. Es wird kein Rahmen angezeigt. Zentrieren Sie deshalb den LCD-Monitor auf ein Stück weißes Papier oder weißen Stoff, bevor Sie die Taste drücken.
  - Bei AEL wird durch Drücken der Taste die AE-Speicherung* eingestellt. Bei Filmaufnahmen** wird die AE-Speicherung erneut eingestellt und kann nicht geändert werden (die Belichtungskorrektur wird deaktiviert).
  - Bei AFL wird durch Drücken der Taste die AF-Speicherung* eingestellt. Bei Filmaufnahmen wird die AF-Speicherung erneut eingestellt und kann nicht geändert werden.
  - Wenn Sie bei erneut die Taste drücken, wird der LCD-Monitor (oder der Sucher) ausgeschaltet. Die Anzeige wird wieder eingeschaltet, wenn Sie eine beliebige Taste drücken.

  * Die Speicherung wird nach dem Aufnehmen eines Bilds wieder deaktiviert.

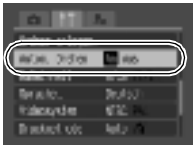
  ** Dies ist nicht möglich, wenn der Balken für die Belichtungskorrektur angezeigt wird.
- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht verfügbar sind, werden auch dann nicht angezeigt, wenn sie die Taste drücken.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Menü (Einstellungen) ➧ [Autom. Drehen] ➧ [An]*/[Aus].



Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol (normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.

- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen auf [An] gestellt ist.

Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner)

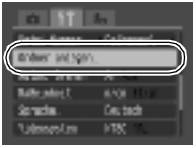
Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

1 Menü (Einstellungen) ➧ [Ordner anlegen].

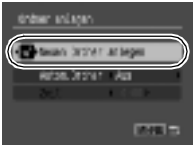
Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

2 Markieren Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Neuen Ordner anlegen] ➧ Taste MENU.

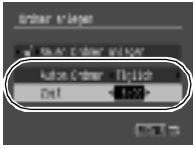
- Auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

2 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom.Ordner] sowie eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus ➔ Taste MENU.

- Wenn die festgelegte Zeit eintritt, wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 Menü (Einstellungen) ➔ [Datei-Nummer] ➔ [Reihenauf.]*/[Autom.Rückst].

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

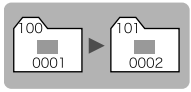
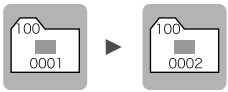
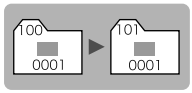
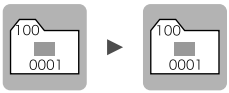
* Standardeinstellung

Funktion zum Zurücksetzen der Dateinummer

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Dieses Verfahren eignet sich für die Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da bei Verwendung anderer Ordner oder Speicherkarten doppelte Dateinamen vermieden werden*. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom.Rückst	Bild- und Ordnernummern werden auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001)*. Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.

Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Ausgetauschte Speicherkarte
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 
Autom. Rückst	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
  - Filme (Stehbilder von Filmen)
  - Bilder im Modus Stitch-Assist
  - Fokusreihe
  - AEB-Modus
  - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Stehbilder (mit der Option [Original spei.] auf [An])
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Wiedergabe/Löschen

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 20).

Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- SET erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.

Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

2 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie die Taste **SET** noch einmal drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und SET wird angezeigt. Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Um den Bildvergrößerungsmodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste **SET**.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung W. (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie die Bildauswahl ändern.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie die Taste drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, sodass Sie zwischen Neunergruppen wechseln können.

- Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung können Sie die Anzeige auch wechseln. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.

So blenden Sie den Sprungbalken aus:

Drücken Sie die Taste .

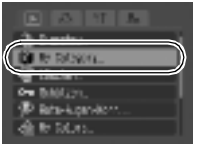
Bilder nach Kategorien sortieren (My Category)

Sie können Bilder in vordefinierte Kategorien einordnen (Menschen, Szenerie, Ereignis, Category 1-3, Zu bearb.). Kategorieinformationen, die über die Funktion [Auto Category] (S. 30) aufgezeichnet wurden, können auch bearbeitet werden. Auf Kategorie-Ebene können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Suchen nach Bildern (S. 107) • Diaschau (S. 123)
- Schützen (S. 128) • Löschen (S. 132)
- Druckeinstellungen konfigurieren (S. 134)

1 Menü (Wiedergabe) → .

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



- Im Wiedergabemodus können Sie sich direkt den Bildschirm von Schritt 2 anzeigen lassen, indem Sie die Taste drücken.

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Bild aus, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten, wählen Sie anschließend mit der Taste ▲ oder ▼ die Kategorie und drücken Sie die Taste SET.

- Sie können ein Bild mehr als einer Kategorie zuordnen.
- Sie können in der Übersichtswiedergabe speichern.
- Sie können die Klassifizierung abbrechen, indem Sie erneut die Taste **SET** drücken.

- Wenn Sie eine Diaschau erstellen, drucken oder löschen, empfiehlt es sich, die Bilder der Kategorie [Zu bearb.] zuzuordnen.
- Sie haben die Möglichkeit, Filme in Kategorien einzuordnen.

Springen zu Bildern

Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Aufnahmedatum	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	My Category	Zeigt das erste Bild in jeder Kategorie an.
	Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.
	Film	Springt zu einer Filmaufnahme.
	10 Aufnahmen	Überspringt 10 Aufnahmen.
	100 Aufnahmen	Überspringt 100 Aufnahmen.

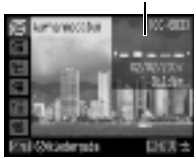
1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Wert für den Suchschlüssel aus.

- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** anzeigen lassen.

Bildinformation



3 Zeigen Sie die Bilder an.

Auswählen des Suchschlüssels

- 🔍10 / 🔍100 :
  - Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶.
  - Durch Drücken der Taste **MENU** gelangen Sie ebenfalls zurück zur Einzelbildanzeige.
- 🔍 / 🔍 / 🔍 / 🔍 :
  Wählen Sie über die Taste ◀ oder ▶ ein Datum, eine Kategorie, einen Ordner oder einen abzuspielenden Film aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
  - Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt nur Bilder an, die zum Suchschlüssel passen.
  - Drücken Sie die Taste 🔍, um den definierten Suchmodus zu beenden.

Der definierte Suchmodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:

- Wenn Bilder oder Filme Kategorien zugeordnet werden.
- Wenn Bilder mit My Colors-Effekten, Bilder, für die eine Rote-Augen-Korrektur durchgeführt wurde, oder bearbeitete Filme als neue Datei abgespeichert werden.
- Wenn ein Bild mit der Funktion [Löschen] im Menü ▶ (Wiedergabe) gelöscht wird.

Anzeigen von Filmen

In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Zeigen Sie einen Film an, und drücken Sie die Taste SET.

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.
- Das Fenster für die Filmsteuerung wird angezeigt.

Lautstärke (Passen Sie sie mit der Taste ▲ oder ▼ an.)
Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde
Fortschrittsbalken für die Wiedergabe
Filmsteuerung

2 Wählen Sie ▶ (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Bedienen der Filmsteuerung

	Kehrt zur Einzelbildwiedergabe zurück
	Drucken (ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist; weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.)
	Wiedergabe
	Zeitlupe (Mit der Taste ◀ können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste ▶ die Wiedergabe beschleunigen.)
	Anzeige des ersten Bilds
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn **SET** gedrückt gehalten wird.)
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste **SET** gedrückt gehalten wird.)
	Anzeige des letzten Bilds
	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung.) (S. 111).

- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 130).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen

Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.

Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von einer Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer von weniger als einer Sekunde können nicht bearbeitet werden.

1 Wählen Sie in der Filmsteuerung (Schneiden) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus, und legen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Schnittpunkt ( ) fest.

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
- Wählen Sie (Beenden) aus, wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie (Speichern) aus, und drücken Sie die Taste SET.

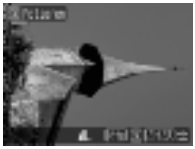
4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie die Taste SET.

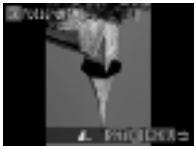
- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden. In diesem Fall wird ▲ auf dem Zähler der Leiste für die Filmbearbeitung angezeigt.

Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden.
Bei der Filmbearbeitung sollten Sie nach Möglichkeit vier neue Batterien (Größe AA), vollständig aufgeladene NiMH-Akkus (Größe AA) oder den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-PS700 verwenden (S. 166).

Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.

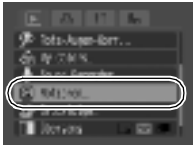

Original


90°

270°

1 Menü (Wiedergabe) ➧ .

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie die Taste SET, um das Bild zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90º/270º/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ◀, um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste ▶, um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 **Menü (Wiedergabe) → → / * / .**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

Rote-Augen-Korrektur

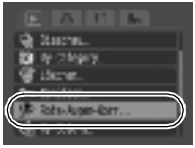
Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden. Rote Augen werden allerdings in manchen Bildern nicht automatisch erkannt, oder das Ergebnis entspricht nicht Ihren Erwartungen.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

1 **Menü (Wiedergabe) → .**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Bild aus, für das die Rote-Augen-Korrektur durchgeführt werden soll, und drücken Sie dann die Taste SET.**

- Es wird automatisch an der Position ein Rahmen angezeigt, an der die Korrektur vorgenommen werden soll.
- Wenn die Position für die Korrektur nicht automatisch erkannt wird, wählen Sie über die Taste ◀ oder ▶ [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie dann die Taste **SET** (S. 117).

3 **Wählen Sie [Start] aus, und drücken Sie SET.**

4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie die Taste SET.

- [Neuer Ordner]: Speichert das bearbeitete Bild unter einem neuen Dateinamen. Die Originaldatei bleibt bestehen. Die neu gespeicherte Bilddatei wird als letztes Bild der fotografierten Bilder gespeichert.
- [Überschreiben]: Speichert das bearbeitete Bild unter dem ursprünglichen Dateinamen. Das Originalbild wird überschrieben.
- Wenn Sie [Neuer Ordner] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5 Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Ja] oder [Nein] aus. Drücken Sie anschließend die Taste SET.

- Wenn Sie [Ja] auswählen, wird das korrigierte Bild angezeigt. Wenn Sie [Nein] wählen, kehren Sie zum Wiedergabe-Menü zurück.

- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.

- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Obwohl Sie die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft für ein Bild vornehmen können, verringert sich die Bildqualität mit jeder Anwendung.
- Da der Korrekturrahmen nicht automatisch in Bildern angezeigt wird, auf die [Rote-Augen-Korr.] bereits angewandt wurde, korrigieren Sie diese mit Hilfe der Option [Rahmen zufügen].

Hinzufügen von Korrekturrahmen

Sie können bis zu 35 Korrekturrahmen hinzufügen.

1 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie dann die Taste SET.**

2 **Verschieben Sie den Rahmen mit Hilfe der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ , und drücken Sie dann die Taste SET.**

- Die Größe des Rahmens kann mit Hilfe des Zoom-Reglers angepasst werden.

Hinzufügen des Effekts My Colors

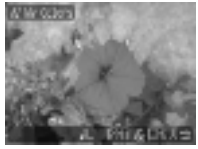
Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf S. 91.

MY1	Kräftig	MY6	Hellerer Hautton
MY2	Neutral	MY7	Dunklerer Hautton
MY3	Sepia	MY8	Kräftiges Blau
MY4	Schwarz /Weiß	MY9	Kräftiges Grün
MY5	Diafilm	MY10	Kräftiges Rot

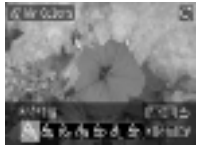
1 Menü ▶ (Wiedergabe) → .

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, und drücken Sie dann die Taste SET.

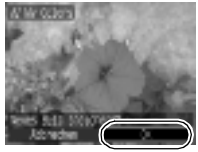


3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den My Colors-Typ aus, und drücken Sie SET.



- Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
- Sie können den Zoom-Regler in Richtung Q schieben, um das Bild zu vergrößern. In der Vergrößerungsanzeige können Sie die Taste **SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.



- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.

5 Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie [Ja] oder [Nein] aus. Drücken Sie anschließend die Taste SET.

- Wenn Sie [Ja] auswählen, wird das Bild mit dem My Colors-Effekt angezeigt. Wählen Sie [Nein], um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren.

- Die My Colors-Effekte können nur verwendet werden, wenn genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben werden evtl. nicht erzielt.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 91) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildwiedergabe, Übersichtswiedergabe, vergrößerte Wiedergabe, Überprüfen des Bilds unmittelbar nach der Aufnahme (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 10) und wenn Sie den Fokus sofort nach der Aufnahme bestätigen (S. 48)) können Sie einem Bild Tonaufnahmen (bis zu 1 Minute) hinzufügen. Die Tondaten werden im WAVE-Format (Stereo) gespeichert.

1 Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option ● (Aufnahme) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 56).

Steuerung für Tonaufnahmen

↩	Beenden
●	Aufnahme
■	Pause
▶	Wiedergabe
🗑	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste **SET**.
🔊	Lautstärke (0-5 Pegel)

- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)

Sie können Tonaufnahmen (ohne Bilder) mit einer Länge von bis zu zwei Stunden aufnehmen.

1 Menü (Wiedergabe) → .

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

2 Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie die Taste SET.

- Die Aufnahmezeit wird angezeigt.
- Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie die Abtastrate ändern. Die Tonqualität ändert sich in der Reihenfolge [11.025kHz], [22.050kHz], [44.100kHz]*, wobei sich auch die Größe der aufgenommenen Dateien ändert.

  * Standardeinstellung
- Durch Drücken der Taste **SET** kann die Aufnahme unterbrochen werden. Erneutes Drücken der Taste führt zur Fortsetzung der Aufnahme.
- Wenn Sie den Auslöser halb herunter drücken oder die Filmtaste drücken, wird die Tonaufnahme gestoppt und die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus um.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 56).

Steuerung des Sound Recorders

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Taste **SET** aus, und drücken Sie sie.

	Beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe (Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Ton aus, und drücken Sie **SET**.)
	Rückspulung (Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, um zurückzuspulen (keine Klangwiedergabe).)
	Schneller Vorlauf (Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, um vorzuspulen (keine Klangwiedergabe).)
	Löschen (Wählen Sie [Löschen] oder [Alle löschen] aus, und drücken Sie im Bestätigungsbildschirm die Taste **SET**.)
	Schützen (Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden. Drücken Sie die Taste **SET**, um den Schutz zu aktivieren bzw. deaktivieren.)
	Lautstärke (Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die Lautstärke einzustellen.)

- Siehe *Geschätzte Dateigröße und Aufnahmedauer bei Sound Recorder-Dateien* (s. 187).
- Ist die Speicherkarte voll, wird die Aufnahme automatisch unterbrochen.
- Im Wiedergabemodus kann die Steuerung für Tonaufnahmen durch Halten der Taste angezeigt werden.
- Weitere Informationen zu Klangdateinummer und zum Klangdateiordner finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)

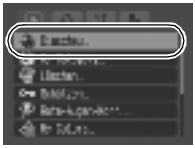
Automatische Wiedergabe von Speicherkartenbildern.

* Die Bildeinstellungen für die Diaschau basieren auf dem DPOF (Digital Print Order Format)-Standard (S. 182).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Movies	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Stehbilder der Reihe nach wieder.
1 bis 3	Custom1 - 3	Gibt die Bilder, die für eine Diaschau (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) ausgewählt wurden, der Reihe nach wieder (S. 126).

1 Menü (Wiedergabe) ➔ .

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 Verwenden Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶, um , , , , oder 1-3 auszuwählen.

- , , : Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus (S. 125).
- Für 1, 2 oder 3: Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder aus (S. 126).
- Soll bei der Bildwiedergabe ein Übergangseffekt hinzugefügt werden, wählen Sie mit der Taste ▲ die Option [Effekt] und danach mit der Taste ◀ oder ▶ die Effektart aus (S. 124).

3 Wählen Sie [Start] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Für eine Diaschau stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **SET**.
  - Vorspulen/Zurückspulen der Diaschau: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern).
  - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
*	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.

* Standardeinstellung

In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau ab dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **SET** gedrückt halten und dabei die Taste 🖧 drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Wählen Sie ein Datum/eine Kategorie/einen Ordner für die Wiedergabe aus (▦/▣/▬)

1 Wählen Sie ▦, ▣ oder ▬ aus, und drücken Sie die Taste SET.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe aus, und drücken Sie SET.

- Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Diese werden in der festgelegten Reihenfolge wiedergegeben.
- Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung gelöscht.

Datum

Kategorie

Ordner

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (1–3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie 1, 2 oder 3 aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Zunächst wird nur das Symbol 1 angezeigt. Wenn Sie 1 auswählen, ändert sich das Symbol in 1, und 2 wird angezeigt. 2 und 3 ändern sich bei Auswahl entsprechend.

2 Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie zwischen Bildern für die Wiedergabe wechseln, und mit der Taste SET werden Bilder ausgewählt bzw. wird deren Auswahl aufgehoben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung gelöscht.

So wählen Sie alle Bilder aus:

1. Wählen Sie nach Auswahl von 1–3 in Schritt 1 mit der Taste ▲ die Option [Alle Bilder] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ den Eintrag [Mark all], und drücken Sie die Taste **SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste ▶ den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

Einstellung der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

● **Abspieldauer**

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie zwischen 3*– 10 Sekunden, 15 Sekunden und 30 Sekunden aus. (Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.)

* Standardeinstellung

● **Wiederholen**

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

1 Wählen Sie [Einstellungen] aus, und drücken Sie die Taste SET.

2 Wählen Sie [Abspieldauer] oder [Wiederholen] und danach die gewünschte Option aus.

● Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung gelöscht.

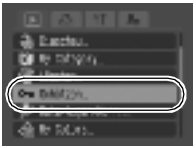
Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können alle Bilder eines speziellen Ordners schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

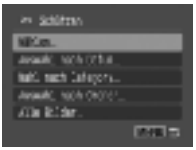
1 Menü (Wiedergabe) → .

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

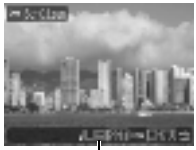


2 Wählen Sie eine Methode aus, und drücken Sie SET.

- Wenn Sie [Alle Bilder] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



3 Wählen Sie das zu schützende Bild, Datum, die Kategorie oder den Ordner aus, und drücken Sie die Taste SET.



Schutzsymbol

- **[Wählen]**
  Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie die Taste **SET**.
  - Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
  - Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

- **[Auswahl nach Datum] [Wahl nach Category] [Auswahl nach Ordner]**
  Wählen Sie über die Taste ▲ oder ▼ ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus und drücken Sie die Taste **SET**.
  - Ein weißes Symbol wird angezeigt. Wenn ein Teil des Bilds jedoch bereits geschützt ist, wird grau angezeigt.
  - Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
  - Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

4 Um zu den Optionen [Alle Bilder], [Auswahl nach Datum], [Wahl nach Category] und [Auswahl nach Ordner] zu gelangen, drücken Sie die Taste MENU.

5 Wählen Sie [Schützen] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Wenn Sie [Freigabe] auswählen, wird der Schutz der ausgewählten Bilder aufgehoben, und Sie kehren wieder zu Schritt 2 zurück.
- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird der Schutz des ausgewählten Bilds aufgehoben, und Sie kehren wieder zu Schritt 2 zurück.
- Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **SET** im Modus [Schützen] drücken.

Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (s. 37) (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt von Speicherkarten, bevor Sie diese formatieren.

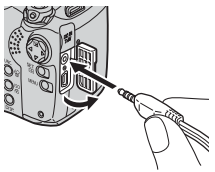
Übertragen von Bildern auf einen Computer

Sie können für die Wiedergabe von Bildern ein über das mitgelieferte Stereo-Videokabel STV-250N an die Kamera angeschlossenes, videotaugliches Fernsehgerät einsetzen.

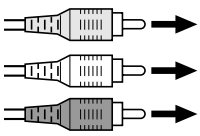
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des Stereo-Video-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Anschlusses der Kamera, indem Sie sie mit einem Fingernagel an der linken Kante nach vorne ziehen, und stecken Sie das Stereo-Videokabel in den Anschluss.



3 Stecken Sie das andere Ende des Stereo-Videokabels in die VIDEO- und AUDIO-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts ein.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.

- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 34).
  Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
  - Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet, können Sie auch während der Wiedergabe auf dem Fernsehgerät Bilder aufnehmen.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.

Wählen	Löscht Bilder, die Sie einzeln ausgewählt haben.
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum.
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner.
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte.

- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe) → .

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

2 Wählen Sie eine Option aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn Sie [Alle Bilder] ausgewählt haben.

3 Wählen Sie Bilder, ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus, und drücken Sie die Taste SET.

- **[Wählen]**
  Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie die Taste **SET**.
  - Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- **[Auswahl nach Datum] [Wahl nach Category] [Auswahl nach Ordner]**
  Wählen Sie über die Taste ▲ oder ▼ ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
  - Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
  - Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

4 Drücken Sie die Taste MENU.

5 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.

- Wenn Sie [Stopp] oder [Abbrechen] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.
- Wenn Sie während des Löschens die Taste **SET** drücken, wird der Vorgang unterbrochen.

Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 37).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellung

Sie können mit der Kamera vorab Bilder auf der Speicherkarte zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegten Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

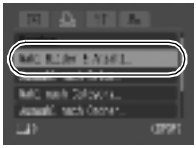
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum.
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner.
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder.
Auswahl löschen	Löscht aller Druckeinstellungen für Bilder.

Die Druckeinstellungen werden für jedes Bild einzeln konfiguriert. Sie können die Anzahl der Ausdrucke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout] [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist (S. 137).

1 Menü (Druck) ➧ Auswählen eines Menüeintrags.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

- Fahren Sie nach Auswahl von [Auswahl aller Bilder] mit Schritt 4 fort.

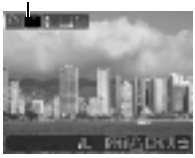


2 Wählen Sie je nach Bedarf das Bild, Datum, die Kategorie oder den Ordner für den Druck aus, und drücken Sie die Taste SET.

- **[Wahl Bilder & Anzahl]**
  Die Auswahlmethoden unterscheiden sich für die Drucklayouteinstellungen (S. 137).

  - **Standard** ( )/**Beide** ( ): Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, drücken Sie die Taste **SET**, und legen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Anzahl der Ausdrucke (max. 99) fest.

Anzahl der Ausdrucke



  - **Übersicht ( ):** Wechseln Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zu einem Bild, und drücken Sie die Taste **SET**, um es auszuwählen oder dessen Auswahl aufheben.

Übersichtsdruckauswahl

  - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
  - Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

- **[Auswahl nach Datum] [Wahl nach Category] [Auswahl nach Ordner]**
  Wählen Sie über die Taste ▲ oder ▼ ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner aus und drücken Sie die Taste **SET**.

  - Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
  - Durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Bilder anhand des Datums, der Kategorie oder des Ordners prüfen.

3 Drücken Sie die Taste MENU, um zu den Optionen [Auswahl nach Datum], [Wahl nach Category] und [Auswahl nach Ordner] zu gelangen.

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.

- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bilds gelöscht, und Sie müssen wieder bei Schritt 1 beginnen.

- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.

- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Ausdrucke eingestellt werden. Wenn die Option auf [Übersicht] eingestellt ist, kann die Anzahl der Ausdrucke nicht festgelegt werden. Es wird nur ein Ausdruck erstellt.
- Wenn eine Verbindung zu einem Drucker vorhanden ist, leuchtet die Taste beim Auswählen von Bildern blau. Sie können nun drucken, indem Sie die Taste drücken und bestätigen, dass [Drucken] ausgewählt ist. Drücken Sie anschließend die Taste **SET**.

Einstellen des Drucklayouts

Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen.

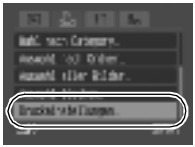
Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

*Standardeinstellung

Druck-layout	Standard*		Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht		Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide		Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum (An/Aus*)			Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr. (An/Aus*)			Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)			Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 **Menü (Druck) ➔ [Druckeinstellungen] ➔ SET.**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine der Einstellungen [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch] aus. Wählen Sie dann die Einstellungen mit der Taste ◀ oder ▶ aus.**

- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - [Übersicht]:
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - [Standard] oder [Beide]:
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] festgelegten Format gedruckt (S. 33, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).
- Achten Sie darauf, in den DPOF-Druckeinstellungen keinen Datumsaufdruck auszuwählen, wenn Sie Bilder drucken möchten, in die bereits ein Datum mit der Funktion [Datum Aufdruck] eingefügt wurde. Andernfalls wird das Datum möglicherweise doppelt gedruckt.

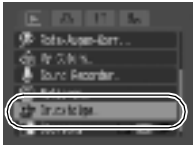
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol ⚠ weist daraufhin, dass die Speicherkarte über Übertragungseinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Menü ▶ (Wiedergabe)→ 🖨 →SET.

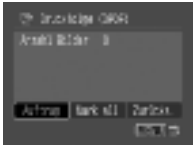
Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



Einzelne Bilder

2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie die Taste SET.

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu übertragendes Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.

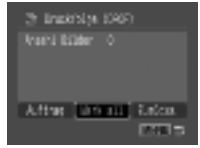
- Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Übertragungsauswahl

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

2 Wählen Sie [Mark all], und drücken Sie die Taste SET.

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.

- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

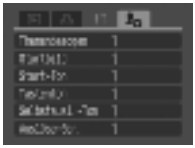
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Mit den Meine Kamera-Einstellungen können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für den Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und das Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen.

Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera

1 Menü (Meine Kamera) ➔ Menüeintrag.

Siehe „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).



2 Verwenden Sie die Tasten ◀ oder ▶, um das einzustellende Element auszuwählen.

- Wählen Sie [Themenbezogen] aus, um für alles die gleichen Einstellungen anzuwenden.

Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera

Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen 2 und 3 als Einstellungen unter Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.

Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Menü (Meine Kamera) → Zu speichernder Menüeintrag.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

2 Wählen Sie 2 oder 3 aus, und drücken Sie die Taste DISP.

3 Wählen Sie ein Bild aus, oder nehmen Sie einen Ton auf.

- **Startbild**
  Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das zu speichernde Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**.

- **Start-, Tasten-, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch**
  Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie die Taste **SET**. Wählen Sie nach der Aufnahme (Auswählen) aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
  - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
  - Für die Wiedergabe wählen Sie (Wiedergabe).
  - Drücken Sie (Beenden), um zum Menü Meine Kamera zurückzukehren.

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.

- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera registriert werden.
  - Filmaufnahmen
  - Mit der Tonaufnahmefunktion (S. 119) und dem Sound Recorder (S. 121) aufgenommene Töne
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Meine Kamera-Einstellung hinzugefügt wird.

Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.	
Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie die Kamera ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 9).
Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs fest verschlossen ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 159).
Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend.(Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt.)	● Legen Sie vier neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 5). ● Verwenden Sie den Kompakt-Netzadapter (CA-PS700) (separat erhältlich) (S. 166).
Schlechter Kontakt zwischen Akku-/ Batteriekontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch. ● Legen Sie die Akkus/Batterien mehrmals erneut ein.
Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.	
Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.	
Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 161).
Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.	
Die Lithium-Knopfbatterie ist fast leer.	● Tauschen Sie die Lithium-Speicherbatterie aus (S. 177).

LCD-Monitor/Sucher

Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.	
Ein inkompatibles Bild wurde in den Meine Kamera-Einstellungen als Startbild ausgewählt.	● Ändern Sie das Startbild in den Meine Kamera-Einstellungen (S. 141) oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
Die Anzeige verdunkelt sich.	
Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Bei Filmaufnahmen wird diese Darstellung aufgezeichnet, bei Aufnahmen von Stehbildern jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.	
Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.	● Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Stehbildern).
Auf dem LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.	
Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Aufnahmen von Filmen aufgezeichnet, nicht jedoch bei Aufnahmen von Stehbildern.
wird angezeigt.	
Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	● Setzen Sie die Bildstabilisierung auf eine andere Einstellung als [Aus] (S. 44). ● Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 80). ● Stellen Sie Auto ISO Shift auf [An] (S. 81). ● Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14). ● Stellen Sie den Selbstauslöser ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 18), und befestigen Sie die Kamera z. B. an einem Stativ. ● Verwenden Sie ein externes Blitzgerät, sofern vorhanden (S. 172).
wird angezeigt.	
Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck-, Übertragungseinstellungen oder Diaschau-Einstellungen enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.	● Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 134).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.	
Das im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 13).	● Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.	
Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus oder ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.	● Drehen Sie den Modus-Regler nach links, oder tippen Sie den Auslöser an, um zu (Aufnahmemodus) zu wechseln. ● Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist, entfernen Sie zuerst das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Kamera in den Aufnahmemodus schalten.
Der Blitz lädt. (blinkt weiß auf dem LCD-Monitor/ im Sucher).	● Wenn der Blitz aufgeladen wurde, hört das Symbol auf im LCD-Monitor (oder Sucher) zu blinken und leuchtet dauerhaft. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden.
Die Speicherkarte ist voll.	● Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5). ● Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 37). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 161).
Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	
Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 146).
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 29). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokusentfernung auf (S. 180).
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 73).
Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.	
Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Klappen Sie den Blitz aus, und stellen Sie ihn auf (Blitz an) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15). ● Verwenden Sie ein externes Hochleistungs-Blitzgerät.
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 83). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren, (S. 84, 78).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 181). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 80).
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.	
Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 181). ● Passen Sie die Blitzleistung über die Blitzbelichtungskorrektur an (S. 94). ● Stellen Sie Safety FE auf [An] (S. 67).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) (S. 83). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 84, 78).
Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist eingeschaltet.	● Drücken Sie den Blitz nach unten zur Einstellung (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15).
Bild weist Rauscheffekte auf.	
Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	● Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 80). ● In den Modi , , , , und des Modus SCN kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.	
Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Modus Av den Blendenwert erhöhen.	● Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.
Augen erscheinen rot.	
Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.	● Stellen Sie die Funktion [R.Augen Red.] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 42). Für diese Funktion ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote Augen Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. ● Mithilfe der Funktion [Rote-Augen-Korr.] können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 115).
Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.	
Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	● Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera mit einer Formatierung niedriger Stufe neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 37).
Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.	
Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 37).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes bzw. des Akku-/Batteriefachs wurde bei eingeschaltetem Gerät geöffnet.	● Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs. Schalten Sie dann die Kamera ein und wieder aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).
Der Modus wurde vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt.	● Das Objektiv wird in diesem Fall nicht eingezogen. Drehen Sie den Modus-Regler nach links, damit das Objektiv eingezogen wird.

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet: - Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit - Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde - Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden	● Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 37).

„Pufferwarnung“ (S. 18) wird häufig auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Der interne Speicher der Kamera ist fast voll. (Die „Pufferwarnung“ wird angezeigt, bis der Speicher voll ist, und die Aufnahme automatisch stoppt.)	● Beachten Sie folgende Hinweise: - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 37). - Verringern Sie die Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (S. 38). - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	● Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Übertragen der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder wahrscheinlich möglich.
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	● Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit einer hohen Anzahl an Aufnahmepixeln und hohen Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.

Filme, die mit der Einstellung 720 50 und im PAL-Format aufgezeichnet wurden, werden bei der Wiedergabe mit einem Fernseh- oder Videogerät möglicherweise mit einer geringeren Bildfrequenz wiedergegeben als bei der Aufzeichnung verwendet wurde. Sie können alle Einzelbilder mithilfe der Zeitlupenfunktion wiedergeben.	● Es wird empfohlen, den Film im LCD-Monitor, Sucher oder auf einem Computer wiederzugeben, um die Aufnahmen mit der ursprünglichen Bildfrequenz zu prüfen.
Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.	
Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 37).

Akkus/Batterien

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.	
Die Akkus/Batterien werden nicht optimal genutzt.	● Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (s. 159).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 159).
Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.	● Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.
Die Kontakte der Akkus/ Batterien sind verschmutzt.	● Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch. ● Legen Sie die Akkus/Batterien mehrmals erneut ein.

Bei Verwendung von NiMH-Akkus des Typs AA von Canon	
Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladekapazität verringert.	● Die Aufladekapazität sollte nach mehrmaligem vollständigen Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.
Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.	● Tauschen Sie die 4 Akkus gegen neue aus.

Ausgabe auf dem Fernseher

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	
Falsche Einstellung des Videosystems.	● Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 34).
Die Aufnahme erfolgte im Modus Stitch-Assist.	● Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (S. 57).

Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker

Bild nicht druckbar.	
Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.	● Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.	● Wählen Sie im Menü (Einstellungen) die Option [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] (S. 34).

Liste der Meldungen

Bei Aufnahme und Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet.
Alle Kamera- und Menüeinstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist einen Funktionsfehler auf. Nach dem Formatieren der Speicherkarte in der Kamera können Sie sie unter Umständen weiterhin verwenden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon-Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen aufgezeichnet werden, oder es können keine weiteren Tonaufnahmen oder Aufzeichnungen mit dem Sound Recorder vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Akkus/Batterien.

Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie die 4 Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien des Typs AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus des Typs AA von Canon aus.
Lesen Sie auch die Informationen unter *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 159).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4.992 × 3.328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das mit einer inkompatiblen JPEG-Kompressionsmethode gespeichert wurde (z. B. ein Bild, das auf einen Computer übertragen und bearbeitet wurde etc.).

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein inkompatibles Format (geschütztes Format eines anderen Kameraherstellers etc.), ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein in einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme nicht korrekt ist, oder die Tonaufnahme nicht wiedergegeben werden kann.

Auswahl nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgezeichnetes Bild oder einen Film als Startbild auszuwählen.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, einen My Colors-Effekt auf einen Film oder auf ein Bild anzuwenden, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde. Oder Sie haben versucht, die Rote-Augen-Korrektur auf ein Bild anzuwenden, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote Augen Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

Es wurden zu viele Bilder mit Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Umgang mit Akkus/Batterien

Ladezustand der Akkus/Batterien

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:

Die Akkus/Batterien sind fast leer. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, tauschen Sie sie so bald wie möglich aus.

Wechseln Sie die Akkus/Batterien.

Die Akkus oder Batterien sind erschöpft, und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Tauschen Sie die Akkus/Batterien sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (separat erhältlich).** Nickel-Kadmium-Akkus (Typ AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus des Typs AA empfohlen (separat erhältlich).** Bei Batteriebetrieb kann sich die Betriebszeit der Kamera bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.
- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Akkus/Batterien.** Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von ⊕ und ⊖).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**
- **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**
  Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, kann sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol ( ) früher als gewohnt angezeigt werden.**
  Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akku-/Batterieleistung verbessern, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**
  Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.
- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Akkus/Batterien entnehmen und separat lagern.**
  Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.

⚠ WARNHINWEISE

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.

Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.

Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.

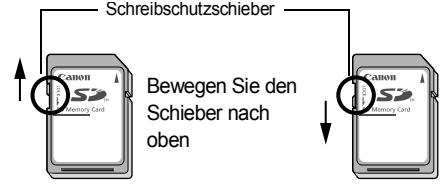
Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.
Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte Schreibschutzschieber


Schreibschutzschieber
Bewegen Sie den Schieber nach oben
Schreiben/Löschen möglich
Schieben Sie den Schieber nach unten (dadurch werden Bilder und andere Daten auf der Kamera geschützt).
Schreiben/Löschen nicht möglich

Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit der Speicherkarte

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Karten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

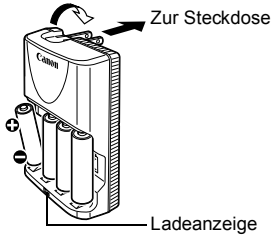
Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird.**
  Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.

Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus (Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.

- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH und NB-2AH des Typs AA verwendet werden. Laden Sie damit keine anderen Akkus auf.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer alle 4 Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.
- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
  - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
  - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
  - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum der Nichtnutzung nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.

- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern.
  Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon des Typs AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.

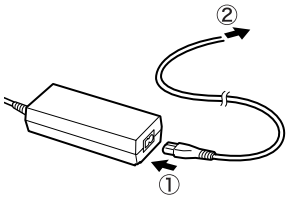
- Das vollständige Aufladen von entladenen Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten (diese Angabe beruht auf von Canon durchgeführten Tests).
  Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

Verwenden eines Kompakt-Netzadapters (separat erhältlich)

Bei längerer Verwendung der Kamera oder während der Verbindung mit einem Computer oder Drucker sollten Sie den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-PS700 zur Stromversorgung verwenden.

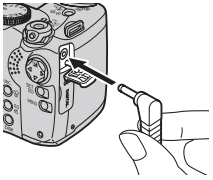
Schalten Sie die Kamera vor dem Anschließen oder Trennen des Kompakt-Netzadapters (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7) aus.

1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an (①), und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose (②).



- Stecken Sie beide Stecker des Netzkabels fest bis zum Anschlag ein.

2 Öffnen Sie mit einem Fingernagel die Anschlussabdeckung der Kamera am linken Rand, und stecken Sie den Gleichspannungsstecker des Kompakt-Netzadapters in den Anschluss DC IN der Kamera.



- Ziehen Sie den Kompakt-Netzadapter nach Gebrauch immer aus der Kamera und der Steckdose.

Verwenden von Vorsatzlinsen (separat erhältlich)

Für den Weitwinkelvorsatz WC-DC58A, den Televorsatz TC-DC58B und die Nahlinse 500D (58 mm) (alle separat erhältlich) benötigen Sie den Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E (im Lieferumfang des separat erhältlichen Objektivadapter/Sonnenblende Sets LAH-DC20 enthalten).

- Achten Sie bei Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes bzw. der Nahlinse darauf, dass sie sicher festgeschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, und das zerbrochene Glas kann zu Verletzungen führen.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Televorsatz oder die Nahlinse in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.

- Wenn der integrierte Blitz mit aufgesetzter Gegenlichtblende verwendet wird, können die Außenränder der Aufnahmen (insbesondere unten rechts) dunkel erscheinen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Televorsatzes auf maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.

■Weitwinkelvorsatz WC-DC58A

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,75 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

■Televorsatz TC-DC58B

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Er ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 1,5 (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

■Nahlinse 500D (58 mm)

Dieses Objektiv eignet sich ideal für Makroaufnahmen. Sie können normale Aufnahmen von Motiven machen, die sich 28 bis 50 cm (Weitwinkeleinstellung) bzw. 35 bis 50 cm (Teleeinstellung im Makromodus) von der Objektivvorderkante entfernt befinden.

Aufnahmebereich

	Abstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv	**Aufnahmebereich**
Max. Weitwinkel	28 cm	276 × 207 mm
Max. Tele	35 cm	34 × 26 mm

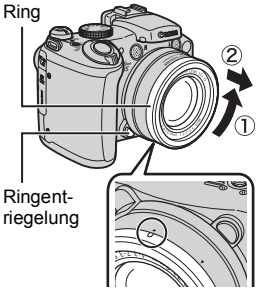
■Objektivadapter/Sonnenblende Set LAH-DC20

- Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E
  Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes und der Nahlinse (Gewindedurchmesser von 58 mm) erforderlich.
- Gegenlichtblende LH-DC40
  Wenn Sie bei Gegenlicht mit Weitwinkel und ohne Blitz aufnehmen, empfiehlt es sich, die Gegenlichtblende zu verwenden, damit kein Außenlicht auf das Objektiv fällt.

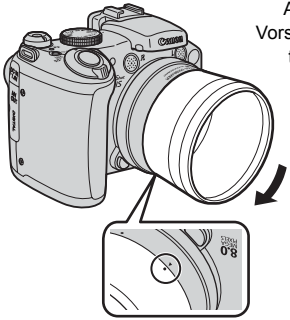
Anbringen von Objektiven/Gegenlichtblenden

1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

2 **Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (①). Wenn die Markierung ● auf der Kamera und die Markierung ⌒ am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab (②).**



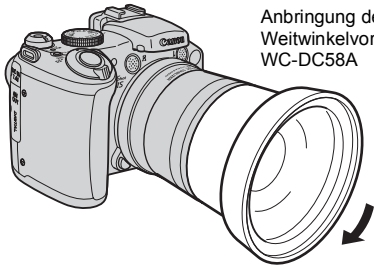
3 **Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ● der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zum Anschlag (bis zur Markierung ▲ auf der Kamera).**



Anbringung des Vorsatzlinsenadapters LA-DC58E

- Um den Vorsatzlinsenadapter (für die Gegenlichtblende oder eine Vorsatzlinse) zu entfernen, drehen Sie den Adapter bei gedrückter Ringentriegelung in die entgegen gesetzte Richtung.

4 Setzen Sie das Objektiv oder die Gegenlichtblende auf den Adapter, und drehen Sie sie in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.



Anbringung des Weitwinkelvorsatzes WC-DC58A

- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

Einstellungen für Vorsatzlinsen

Konfigurieren Sie diese Optionen bei Aufnahmen im [IS Modus] (S. 44) mit Televorsatz TC-DC58B, Weitwinkelvorsatz WC-DC58A oder Nahlinse 500D (58 mm) (separat erhältlich).

1 **Menü (Aufnahme) ➔ [Konverter] ➔ [Aus]* [WC-DC58A]/[TC-DC58B]/[500D].**

Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs und Einstellungen“ (S. 27).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie das angebrachte Objektiv aus.

Wählen Sie für den Konverter die Einstellung [Aus], wenn Sie das Objektiv von der Kamera entfernen.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

*Ist im Modus nicht einstellbar.

Speedlites

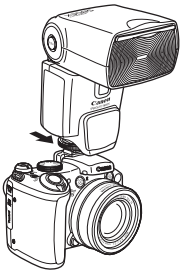
Durch die zusätzliche Verwendung eines separat erhältlichen externen Blitzgeräts erhalten Sie Blitzlichtfotos mit noch mehr Schärfe und natürlichen Farben.

Die Funktion für die automatische Belichtung steht bei den Blitzgeräten Speedlite 220EX, 430EX und 580EX II von Canon zur Verfügung. (außer im Modus M oder wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] gestellt ist). Andere Blitzgeräte können unter Umständen manuell ausgelöst werden oder werden überhaupt nicht ausgelöst.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Blitzgerät.

* Einige in den Handbüchern zum Canon Speedlite 220EX, 430EX und 580EX II genannten Funktionen können nicht mit dieser Kamera verwendet werden. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie eines dieser Blitzgeräte mit der Kamera verwenden.

1 Bringen Sie den Blitz am Blitzschuh der Kamera an.



2 Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, und schalten Sie die Kamera ein.

- (rot) wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

3 Stellen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf den gewünschten Modus.

- **Speedlite 220EX, 430EX oder 580EX II***
  - Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
  - Die Blitzleistung wird automatisch angepasst, wenn [Blitzleistung] auf [Auto] eingestellt wird.
  - Im Modus **M** oder wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] gesetzt ist, können manuelle Anpassungen der Blitzleistung vorgenommen werden. Beachten Sie die in der Dokumentation des Blitzgeräts genannte Blitzleitzahl für den verwendeten Blendenwert und die verwendete ISO-Empfindlichkeit, um den passenden Wert entsprechend der Entfernung des Motivs zu ermitteln.
  - Wenn [Blitzleistung] auf [Automatisch] eingestellt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden. Wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzintensität angepasst werden (S. 94).
  - Im Modus **M** oder wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Blitzleistung/Intensität angepasst werden (S. 94). Bei Verwendung des Speedlite 430EX oder 580EX II mit der Kamera können Sie die Blitzleistung über das Blitzgerät oder die Kamera einstellen. (Die Einstellung am Blitzgerät überschreibt die Einstellung in der Kamera.) Wenn Sie die Einstellung über das Blitzgerät selbst vornehmen, wird die Verwendung des manuellen Modus im Blitzgerät empfohlen. Beim Speedlite 220 EX können Anpassungen nur über die Kamera vorgenommen werden. Sie können die Blitzleistung auch einstellen, wenn in der Kamera die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist, indem Sie die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur ändern. Bei Aufnahmen mit Blitz sollte der Weißabgleich auf ⚡ (Blitz) eingestellt werden.

  * Sie können auch das Speedlite 380E, 420E, 550EX und 580EX verwenden.

- **Andere Blitzgeräte von Canon**
  - Da andere Blitzgeräte mit voller Leistung auslösen, müssen Sie die Verschlusszeit und Blende entsprechend einstellen. Setzen Sie bei der Aufnahme den Weißabgleich auf ⚡ (Blitz).

4 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Blitz wird geladen, wenn die Kontrolleuchte aufleuchtet.

5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

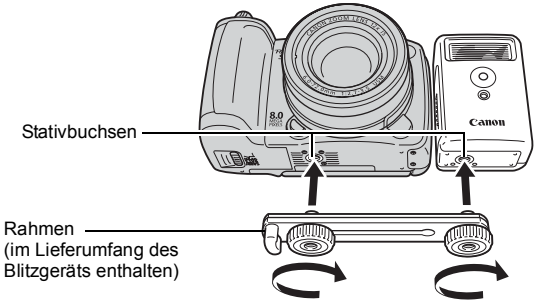
- Bei Reihenaufnahmen wechselt der Blitz möglicherweise in den Schnellblitzmodus (die Kontrolleuchte leuchtet grün). In diesem Fall ist die Lichtabgabe unter Umständen geringer als im normalen Modus (die Kontrolleuchte leuchtet rot).
- Der Fokusreihenmodus und der AEB-Modus stehen bei Aufnahmen mit Blitz nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild aufgenommen. Blitzgeräte (vor allem solche mit hohen Spannungen) und Blitzzubehör anderer Hersteller können die Einstellungen in der Kamera möglicherweise automatisch ändern oder Kamerafehlfunktionen verursachen.

- Folgende Funktionen stehen bei Verwendung des Speedlite 220EX, 430EX und 580EX II* zur Verfügung:
  - Automatische Belichtung (beim 430EX und 580EX II muss der E-TTL-Modus verwendet werden)
  - FE-Blitzbelichtungsspeicherung (nicht verfügbar im Modus **M** oder wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist)
  - Blitzsynchro. (1.Verschluss/2.Verschluss) (beim Speedlite 430EX und 580EX II hat der 2.Verschluss Priorität)
  - Langzeitsyncr.
  - Blitzbelichtungskorrektur (beim Speedlite 430EX und 580EX II haben die am Blitzgerät vorgenommenen Einstellungen für die Blitzbelichtungskorrektur Priorität gegenüber den in der Kamera vorgenommenen Einstellungen, wenn der E-TTL-Modus aktiviert ist; die Einstellungen für die Blitzbelichtungskorrektur in der Kamera werden nicht angewendet.)
  - Automatischer Zoom (nicht verfügbar beim 220EX)
  - Manueller Blitz
  - Hochgeschwindigkeitssynchronisierung

* Sie können auch das Speedlite 380E, 420E, 550EX und 580EX verwenden.

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann das Hochleistungs-Blitzgerät nicht ausgelöst werden:
  - Bei Aufnahmen im Modus **M**
  - Wenn [Blitzsynchro.] auf [2.Verschluss] eingestellt ist
  - Wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Betriebsschalter/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.

- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

■Batterien

● Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Ersatzbatterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Austauschen der Speicherbatterie

Wenn das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, ist die Ladung der Speicherbatterie erschöpft und die Einstellungen für Datum und Zeit sind verloren gegangen. Setzen Sie eine Lithium-Knopfbatterie (CR1220) wie folgt ein.

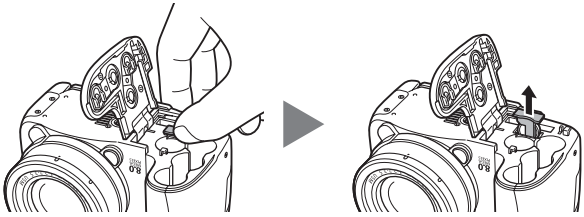
Die Speicherbatterie wird im Werk eingesetzt und kann daher schneller erschöpft sein als laut der angegebenen Lebensdauer ab Kauf der Kamera.

⚠ Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen- und Darmwand hervorrufen können.

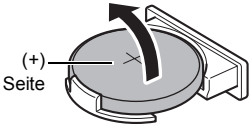
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs zur Seite, und öffnen Sie die Abdeckung.

3 **Entfernen Sie die Batterien/Akkus der Größe AA, und ziehen Sie anschließend die Batteriehalterung heraus, indem Sie den Fingernagel mittig unter die Kante der Halterung schieben.**



4 **Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



5 **Setzen Sie die neue Batterie mit der (+)-Seite nach oben ein.**

6 **Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an, und schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs.**

7 **Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).**

Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.

Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.

Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot S5 IS

Effektive Anzahl der Bildpunkte	:	ca. 8,0 Millionen
Bildsensor	:	1/2,5-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 8,3 Millionen)
Objektiv	:	6,0 (W) bis 72,0 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 36 (W) bis 432 mm (T) f/2,7 (W) – f/3,5 (T)
Digitalzoom	:	ca. 4,0x (bis zu ca. 48x in Kombination mit dem optischen Zoom)
Sucher	:	LCD-Farbsucher (Bildabdeckung 100 %) Dioptrieanpassung 5,5 bis +1,5 m^{-1} (dpt)
LCD-Monitor	:	2,5-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilizium-Farb-TFT, ca. 207.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %), mit verstellbarem Winkel
AF-System	:	TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar Fokusrahmen: AF (Gesichtserk.* / Mitte**) * Wird kein Gesicht erkannt, wird nur Einpunkt-AF (zentral) verwendet. ** Mitte oder FlexiZone AF
Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	:	Normal: 50 cm – unendlich / 90 cm – unendlich (T) Makro: 10 – 50 cm (W) Super Makro: 0 – 10 cm (nur W) Manueller Fokus: 10 cm – unendlich (W) Sportmodus: 1,0 m – unendlich (W)/ 4,0 m – unendlich (T)
Verschluss	:	Mechanisch und elektronisch

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Verschlusszeiten	:	15 – 1/3200 Sek. • Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. • Bei langen Verschlusszeiten von 15 bis 1,3 Sek. wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	:	Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Stehbilder
Messverfahren	:	Mehrfeld*, Mittenbetont integral oder Spot** * Bei Auswahl von [Gesichtserk.] wird die Helligkeit des Gesichts ebenfalls ausgewertet. ** Zentral oder AF-Messfeld
Belichtungskorrektur	:	± 2,0 Stufen in 1/3-Schritten Belichtungsreihenautomatik (AEB) und Safety Shift stehen zur Verfügung.
ISO-Empfindl. (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, Empfohlener Belichtungsindex)	:	Auto*, High-ISO Automatik**, ISO 80 / 100 / 200 / 400 / 800 / 1600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus. ** Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs ein. Die ISO-Empfindlichkeit wird jedoch höher als bei Auto eingestellt (die maximale ISO-Empfindlichkeit ist ISO 800).
Weißabgleich	:	automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz oder Manuell
Eingebauter Blitz	:	Auto, an, aus Blitzleistungskorrektur (±2,0 Stufen in 1/3-Schritten), Rote-Augen-Reduzierung, Blitzleistungseinstellungen (3 Stufen), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2.Verschluss-Synchronisierung und Safety FE stehen zur Verfügung.
Reichweite des eingebauten Blitzes	:	Normal: 50 cm – 5,2 m (W)/ 90 cm – 4,0 m (T) Makro: 30 – 50 cm (W) (ISO-Empfindl.: Auto)
Externes Blitzgerät	:	Blitzleistungskorrektur (± 2,0 Stufen in 1/3-Schritten), Einstellung der Blitzleistung (19 Stufen, kann von voller Leistung in 1/3-Schritten auf 1/64-Leistung reguliert werden), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2.Verschluss-Synchronisierung und Safety FE stehen zur Verfügung.

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Anschlüsse für das externe Blitzgerät	:	Blitzschuhe Folgende externe Blitzgeräte werden empfohlen: Canon Speedlite 220EX, 430EX und 580EX II.
Aufnah-memodi	:	automatisch Kreativ-Programme: **P** Programm, **Tv** Blendenautomatik, **Av** Verschlusszeitautomatik, **M** manueller Modus, **C** Custom Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Sport, Spezialszene*, Stitch-Assist., Film * Nachtaufn., Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Farbwechsel und Farbton
Reihenaufnahme	:	ca. 1,5 Aufnahmen/Sekunde* ca. 0,9 Aufnahmen/Sekunde* (AF bei Reihenaufnahmen) ca. 0,9 Aufnahmen/Sekunde* (Reihenaufn m. Livebild) * Groß/Fein-Modus
Selbstauslöser	:	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Computergesteuer-te Aufnahme	:	Möglich bei Anschluss an einen Computer und Verwendung der mitgelieferten Software.
Speichermedien	:	SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard
Dateiformat	:	Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF
Datentyp	:	Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)* Tonaufnahme und Sound Recorder: WAVE (Stereo)
	:	Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (Stereo) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	:	Superfein, Fein, Normal

Anzahl der aufgezeichneten Pixel	(Standbilder)	: Groß :	3264 × 2448 Pixel
		Mittelgroß 1:	2592 × 1944 Pixel
		Mittelgroß 2:	2048 × 1536 Pixel
		Mittelgroß 3:	1600 × 1200 Pixel
		Klein :	640 × 480 Pixel
		Breit :	3264 × 1832 Pixel
	(Filme)	: 640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek.) 640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek. Long Play) 320 × 240 Pixel (60 Bilder/Sek.) 320 × 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.* (Max. Größe eines Films: 4 GB)**) * Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (SDC-512 MSH wird empfohlen). ** Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde bzw. einer Filmgröße von 4 GB beendet.	
Audio		: Quantisierungsbits: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen: 11.025 kHz Filmaufnahmen: 44.100 kHz Sound Recorder: 11.025 kHz, 22.050 kHz und 44.100 kHz	
Wiedergabemodi		: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder)/Lupe (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor oder Sucher, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Rote-Augen-Korrektur, My Category, Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zum ersten Bild in einem Ordner oder eine Kategorie oder zu einem Film; in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt.) Diaschau, My Colors, Tonaufnahmen (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Film (Bearbeitung/ Wiedergabe in Zeitlupe möglich) oder Sound Recorder (bis zu 2 Stunden Aufnahme/ Wiedergabe von reinem Ton möglich)	

Custom Display-Funktion	:	Anzeigeoption: LCD-Monitor (2), Sucher (2) Angezeigte Informationen: Aufnahmeinfo*, Gitternetz*, 3:2 Linien*, Histogramm* * Sie können die Anzeige dieser Informationen für jede Anzeigeoption aktivieren/deaktivieren.
Direktdruck	:	Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct
Meine Kamera-Einstellungen	:	Startbild, Start-Ton, Tastenton, Selbstausl.-Ton und Auslöse-Ger.
Schnittstelle	:	USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B) Audio/Video-Ausgang (NTSC oder PAL wählbar, Audio (Stereo)
Kommunikations-einstellungen	:	MTP, PTP
Stromquelle	:	Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten) NiMH-Akkus des Typs AA (NB-3AH*) * Im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten Kompakt-Netzadapter (CA-PS700) (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	:	0 – 40 °C (bei Verwendung des Akkus NB-3AH: 0 – 35 °C)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	:	10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	:	117,0 × 80,0 × 77,7 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	:	ca. 450 g

Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor an (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor Aus	
Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 170 Bilder	ca. 200 Bilder	ca. 12 Stunden
NiMH-Akkus des Typs AA (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)	ca. 450 Bilder	ca. 470 Bilder	ca. 15 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.
• Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.
* Bis der Akku/die Batterie wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).

Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (s. 159).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

▭: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3264 × 2448 Pixel	🔴	8	35	139
	🟠	14	59	231
	🟡	29	123	479
M1 (Mittelgroß 1) 2592 × 1944 Pixel	🔴	11	49	190
	🟠	20	87	339
	🟡	41	173	671
M2 (Mittelgroß 2) 2048 × 1536 Pixel	🔴	18	76	295
	🟠	32	136	529
	🟡	64	269	1041
M3 (Mittelgroß 3) 1600 × 1200 Pixel	🔴	29	121	471
	🟠	52	217	839
	🟡	99	411	1590
S (Klein) 640 × 480 Pixel	🔴	111	460	1777
	🟠	171	711	2747
	🟡	270	1118	4317
W (Breit) 3264 × 1832 Pixel	🔴	11	47	183
	🟠	18	79	307
	🟡	39	166	642

- : Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 46) (nur verfügbar, wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde).
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Modi	Aufnahmepixel/ Bildfrequenz	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
640 30	640 × 480 Pixel/ 30 Bilder/Sek.	13 Sek.	58 Sek.	3 Min. 48 Sek.
640 LP	640 × 480 Pixel/ 30 Bilder/Sek. (Long Play)	25 Sek.	1 Min. 48 Sek.	6 Min. 59 Sek.
320 LP	320 × 240 Pixel/ 60 Bilder/Sek.	19 Sek.	1 Min. 21 Sek.	5 Min. 17 Sek.
320 30	320 × 240 Pixel/ 30 Bilder/Sek.	34 Sek.	2 Min. 24 Sek.	9 Min. 19 Sek.

* Die Zahlen geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Geschätzte Dateigröße und Aufnahmedauer bei Sound Recorder-Dateien

: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Tonge-schwindigkeit	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
11,025 kHz	44 KB pro Sek.	11 Min. 44 Sek.	48 Min. 30 Sek.	3 Std. 7 Min. 8 Sek.
22,050 kHz	88 KB pro Sek.	5 Min. 52 Sek.	24 Min. 15 Sek.	1 Std. 33 Min. 34 Sek.
44,100 kHz	176 KB pro Sek.	2 Min. 56 Sek.	12 Min. 7 Sek.	46 Min. 47 Sek.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel		Kompression		
		S		
L	3264 × 2448 Pixel	3436 KB	2060 KB	980 KB
M1	2592 × 1944 Pixel	2503 KB	1395 KB	695 KB
M2	2048 × 1536 Pixel	1602 KB	893 KB	445 KB
M3	1600 × 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S	640 × 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
W	3264 × 1832 Pixel	2601 KB	1540 KB	736 KB

Modi	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
640 L30	640 × 480 Pixel	30 Bilder/Sek.	2006 KB pro Sek.
640 LLP	640 × 480 Pixel	30 Bilder/Sek. (Long Play)	1046 KB pro Sek.
320 L60	320 × 240 Pixel	60 Bilder/Sek.	1406 KB pro Sek.
320 L30	320 × 240 Pixel	30 Bilder/Sek.	746 KB pro Sek.

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2500 mAh (min.: 2300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Durchmesser × Länge	14,5 × 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA*1, 1275 mA*2
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 min.*1, ca. 2 Stunden*2
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 × 105,0 × 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 95 g

*1 Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

*2 Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS700 (separat erhältlich)

Nenneingangsleistung	100 bis 240 V (Wechselspannung 50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	7,4 V Gleichspannung (2,0 A)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	112,0 × 29,0 × 45,0 mm
Gewicht	ca. 185 g (ohne Netzkabel)

Weitwinkelvorsatz WC-DC58A (separat erhältlich)

Vergrößerung	0,75fach
Brennweite*[3]	27 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Kombination von Objektiven	3 Elemente in 3 Gruppen
Fokussierbereich*[3]	28 cm – unendlich (W)*[4]
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde*[5]
Abmessungen: Durchmesser × Länge	79,0 mm × 39,3 mm
Gewicht	ca. 170 g

Televorsatz TC-DC58B (separat erhältlich)

Vergrößerung	1,5x
Brennweite*[6]	648 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Kombination von Objektiven	5 Elemente in 3 Gruppen
Fokussierbereich*[6]	2,0 m – unendlich (T)*[4]
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde*[5]
Abmessungen: Durchmesser × Länge	72,0 mm × 64,8 mm
Gewicht	ca. 170 g

Nahlinse 500D 58 mm (separat erhältlich)

Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	28 – 50 cm (W) 35 – 50 cm (T)
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde*5
Abmessungen: Durchmesser × Länge	60,0 mm × 10,5 mm
Gewicht	ca. 60 g

*3 Bei Verwendung mit PowerShot S5 IS (max. Weitwinkel)
*4 Von der Vorderseite des verwendeten Vorsatzes bei normalen Aufnahmen
*5 Für die PowerShot S5 IS ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E erforderlich
*6 Bei Verwendung mit PowerShot S5 IS (max. Tele)

Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E (separat erhältlich)

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Objektivadapter/ Sonnenblende Set“ LAH-DC20 enthalten)

Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen: Durchmesser × Länge	63,0 × 43,1 mm
Gewicht	ca. 19 g

Gegenlichtblende LH-DC40

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Objektivadapter/ Sonnenblende Set“ LAH-DC20 enthalten)

Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen: Durchmesser × Länge	79,0 mm × 31,5 mm
Gewicht	ca. 19 g

INDEX

Ziffern

1.Verschluss 95
2.Verschluss 95
3:2 Linien 18

A

AEB-Modus 87
AE-Speicherung 84
AF-Funktion 72
AF-Hilfslicht 29, 148
AF-Rahmen 19, 69
AF-Speicherung 74
Akku 163
  Akkuladegerät 189
  Kapazität 185
Akku/Batterie
  aufladen 159
  Einsetzen ..... *Grundlagen* 5
  Umgang 159
Aquarium ..... *Grundlagen* 12
Audio 56
Aufnahme (Menü) 29
Aufnahmeinformationen 18
Aufnahmemodus
  ..... *Grundlagen* 11
  Normal-Programme
  ..... *Grundlagen* 11
  verfügbare Funktionen 197
Aufnahmepixel 18, 39, 53
Auslöser
  Halb herunterdrücken
  ..... *Grundlagen* 9
  Vollständig drücken
  ..... *Grundlagen* 10
Auto ISO Shift 81
auto.Abschalt 33
Autom. Drehen 99

B

Belichtung 83, 84
Benutzerdefinierte
Einstellungen 96
Betriebsger. 32
Bilddatengrößen (geschätzt).. 188
Bildfrequenzen 53
Bildstabilisierungsfunktion 44
Blendenautomatik (Tv) 64
Blendenwert 67
Blitz ..... *Grundlagen* 14
  Auslösen des Blitzes 95
  Blitzleistung 94
  Blitzleistungseinstellungen.. 93

C

Computergesteuerte
Aufnahme 182
Custom (C) 96
Custom Display 15

D

Datei-Nr. 137
Dateinummer 20, 102
Detailanzeige 21
Diaschau 123
Digital-Telekonverter 40
Digitalzoom 40
Direkt Übertragung
  ..... *Grundlagen* 30
Direktwahl 97
DPOF
  Druckeinstellungen 134
  Übertragungseinstellungen 139
Drehen 113
Druck (Menü) 31
Drucken ..... 134, *Grundlagen* 23

E

Einstellen von Datum/Uhrzeit ..... *Grundlagen* 8
Einstellungen (Menü)..... 32
DIGITAL..... *Grundlagen* 28

F

Farbton 59
Farbwechsel 60
FE-Blitzbelichtungs-speicherung 86
Feuerwerk..... *Grundlagen* 12
Film
  Anzeigen 109
  Aufnahme 50
  Bearbeiten 111
Fokus..... 48, 69, *Grundlagen* 9
Fokus Bereich..... 77
Formatieren 37
FUNC..... 26, *Grundlagen* 3
FUNC. (Menü) 28
Funktion für die Rote Augen Reduzierung 42

G

Gesichtserk..... 69
Gitternetz 18
Gleichmäßige Reihenaufnahme 46
Grundeinstell. 36

H

HF-DC1 175
Histogramm 17
Hochleistungsblitzgerät 175

I

Innenaufnahme.... *Grundlagen* 12
ISO-Empfindl. 81

K

Kamerapflege und -wartung . 179
Kategorie 106
Kompakt-Netzadapter 166, 190
Kompression..... 39
Kontrolleuchte..... *Grundlagen* 4
Kreativ-Programme 63

L

Langzeitsyncr. 43
Laub..... *Grundlagen* 12
Lautst.Auslöser..... 32
Lautstärke..... 32
LCD-Monitor
  Aufnahmeinformationen 18
  Nachtanzeige..... 17
  verwenden 13
  Wiedergabeinformationen .. 20
Löschen 132
  Einzelne Bilder ..... *Grundlagen* 20

M

Makro..... *Grundlagen* 16
Manuell
  Weißabgleich..... 88
Manuelle Belichtungssteuerung 68
Manueller Fokus 75
Manueller Modus
  Aufnahmemodus ..... *Grundlagen* 13
Mehrfeld..... 78

Meine Kamera-Einstellungen
ändern 141
speichern 142
Meldung 155
MENU ..... 27, *Grundlagen* 3
Menü
Aufnahme 27, 29
Druck 27, 31
Einstellungen 27, 32
FUNC. 26, 28
Meine Kamera 35
Menüs und Einstellungen 26, 27
Wiedergabe 27, 31
MF-Fokus Lupe 75
Mic Level 56
Mikrofon ..... *Grundlagen* 1
Modus-Regler ..... *Grundlagen* 3
My Colors 91
My Colors-Effekte 117

N

Nacht Schnappschuss ..... *Grundlagen* 11
Nachtanzeige 17
Nachtaufn. ..... *Grundlagen* 12
Normal-Programme ..... *Grundlagen* 11

O

Objektiv
Nahlinse 167
Televorsatz 167
Vorsatzlinsenadapter 167
Weitwinkelvorsatz 167
Optimaler maximaler Zoom 41
Ordner anlegen 100
Original spei. 62

P

Panorama 57
Print/Share (Taste) ..... *Grundlagen* 3, 23
Programmautomatik (P) 63
Programmwechsel 85

R

Rahmen 77
Rahmen für Spotmessfeld 19
Reihenaufnahme 46
Rote-Augen-Korrektur 115
Rückblick ..... *Grundlagen* 10
Verwenden eines Fernsehgeräts 130

S

Safety FE 67
Safety Shift 67
Schärfenspeicher 73
Schnee ..... *Grundlagen* 12
Schnittstellenkabel ..... *Grundlagen* 23, 28
Schützen 128
Selbstausl.Ton 32
Selbstauslöser .... *Grundlagen* 18
Sound Recorder 121
Speedlite 172
Speicherkarte
Einsetzen ..... *Grundlagen* 5
Formatieren 37
Umgang 161
Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten 186
Spezialszene ..... *Grundlagen* 12
Sport ..... *Grundlagen* 11
Spotmessfeld 78
Sprache 34
Spracheinstellung . *Grundlagen* 8

Springen 107
Standardanzeige 20
Stitch-Assist.....57
Strand .....*Grundlagen* 12
Stromquelle
Kompakt-Netzadapter 190
Stromsparfunktion 22
Stummschaltung.....32
Sucher
verwenden 13
Super Makro.....*Grundlagen* 16
Systemanforderungen
.....*Grundlagen* 26

T

Tele.....*Grundlagen* 14
Tonaufnahmen 119

U

Übergangseffekte 114
Übersichtsanzeige.....105
Übertragen von Bildern auf einen
Computer.....*Grundlagen* 25
Uhr.....14

V

verfügbare Funktionen.....197
Vergrößerte Bilder 104
Verschlusszeit 65
Verschlusszeitautomatik.....66
Videosystem.....34, 131, 154
Vol.Startton.....32
Vorsatz 171

W

Weißabgleich..... 88
Weitwinkel .....*Grundlagen* 14
Wiedergabe .....*Grundlagen* 20
Übertragen von Bildern auf
einenn Fernseher. 130
Wiedergabe (Menü)..... 31
Wiedergabe fortsetzen
.....*Grundlagen* 20
Wiedergabeinformationen 20
Wiedergabemodus
.....*Grundlagen* 20
Windschutz..... 56

Z

Zeitzone..... 23
Zoom .....40, *Grundlagen* 14

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Windows, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

Copyright © 2007 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

In der folgenden Tabelle sind die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen und Einstellungen aufgeführt.

			AUTO		SCN			P	Tv	Av	M	Seite
Aufnahmepixel (Stehbild)	Groß	L	●	●	●	▲	●	●	●	●	●	S. 38
	Mittelgroß 1	M1	○	○	○	△	○	○	○	○	○	
	Mittelgroß 2	M2	○	○	○	△	○	○	○	○	○	
	Mittelgroß 3	M3	○	○	○	△	○	○	○	○	○	
	Klein	S	○	○	○	△	○	○	○	○	○	
	Breit	W	○	○	○	–	○	○	○	○	○	
Kompression	Superfein	s	○	○	○	△	○	○	○	○	○	S. 38
	Fein	◢	●	●	●	▲	●	●	●	●	●	
	Normal	▟	○	○	○	△	○	○	○	○	○	
Aufnahmepixel Bildfrequenz (Film)[1]			○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 53
Blitz[2]	automatisch		○	●[3]	●[4][5]	–	–	●	–	–	–	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14
	An		–	○[3]	○[4]	△	–	○	○	○	○	
	Aus		●	●	●	▲	–	●	●	●	●	
Rote Augen Reduzierung			○	○[3]	○[4]	○	–	○	○	○	○	S. 42
Langzeitsyncr.			–	–[6]	–[6]	△	–	○	–	○	–	S. 43
Auslösemodus	Einzelbild		●	●	●	●	●	●	●	●	●	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 18
	Reihenaufnahme		–	○[3]	○[7]	–	–	○	○	○	○	S. 46
	AF bei Reihenaufnahmen		–	○[8]	○[7][4]	–	–	○	○	○	○	
	Reihenaufn m. Livebild		–	○[3]	○[7]	–	–	○	○	○	○	
	10 Sek. Selbstauslöser		○	○[3]	○	○	○	○	○	○	○	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 18, 19
	2 Sek. Selbstauslöser		○	○[3]	○	○	○	○	○	○	○	
	Custom Timer		○	○[3]	○[7]	–	–	○	○	○	○	

			AUTO		SCN			P	Tv	Av	M	Seite
Blitzleistung			○(9)	○(3) (9)	○(4) (9)	○(9)	–	○(9)	○	○	–	S. 93
+/– (Blitz)			–	–	–	△	–	○	○	○	–	S. 94
Blitzleistung			–	–	–	–	–	–	○	○	○	S. 94
Blitzsynchro.	1.Verschluss		○	○(10)	○(10)	○	–	●	●	●	●	S. 95
	2.Verschluss		–	–	–	–	–	○	○	○	○	
AF-Rahmen	Gesichtserk.		●	●(3)	●(4)	–	●	○	○	○	○	S. 69
	Mittenbetont		○	○	○	○	○	●	●	●	●	
Fokuseinstellungen	Reihenauf.		●	●	●(4)	▲	○	●	●	●	●	S. 72
	Einzelbild		○	○(3)	○	△	–	○	○	○	○	
AF-Speicherung		MF	–	○(3)	○(4)	○	○	○	○	○	○	S. 74
Manueller Fokus		MF	–	○(3)	○(4)	○	○	○	○	○	○	S. 75
MF-Fokus Lupe			–	○(3)	○(4)	–	–	○	○	○	○	S. 75
AF-Hilfslicht			○	○(3)	○(4) (11)	○	○	○	○	○	○	S. 29
Makro/Super Makro			○	○(12)	○(4)	○	–	○	○	○	○	*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 16
			–	–	○(13)	–	○	○	○	○	○	
Digitalzoom			○	○	○(7)	–	○	○	○	○	○	S. 40
Digital-Telekonverter			○	○	○(7)	–	–	○	○	○	○	S. 40
Safety Shift			–	–	–	–	–	–	○	○	–	S. 67
Safety FE			–	–	–	–	–	○	○	○	–	S. 67
Belichtungskorrektur(14)			–	○	○(7)	△	–	○	○	○	–	S. 83
Belichtungseinstellung			–	–	–	–	○	–	–	–	–	S. 52
ISO-Empfindl.		ISO	○(15)	–(16)	–(16)	–(16)	–(16)	○	○(17)	○(17)	○(18)	S. 80
Weißabgleich (19)			–(16)	–(16)	–(16)	△(20)	○(21)	○	○	○	○	S. 88
Messverfahren	Mehrfeld		○	○	○	△	○	●	●	●	●	S. 78
	Mittenbetont integral		–	–	–	–	–	○	○	○	○	
	Spot		–	–	–	–	–	○	○	○	○	
		Mittenbetont	–	–	–	–	–	●	●	●	●	
		AF-Messfeld	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung			–	–	–	–	○(22)	○	○	○	–	S. 84, 86

		AUTO		SCN			P	Tv	Av	M	Seite
Rahmen	AEB Bel.-Reihe	–	–	–	–	–	○	○	○	–	S. 77, 87
	Fokus Bereich	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
My Colors		–	–	–	△	○	○	○	○	○	S. 91
Original spei.		–	–	○(13)	–	–	–	–	–	–	S. 62
Displ spiegeln		○	○	○	–	○	○	○	○	○	S. 29
Custom Display		○(23)	○(23)	○(23)	○(24)	○(25)	○	○	○	○	S. 15
IS Modus		○	○	○	△	○(26)	○	○	○	○	S. 44
Autom. Drehen		○	○	○	△	○	○	○	○	○	S. 99
Auto Category		○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 30

* ○: Einstellung verfügbar (●: Standardeinstellung) △: Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden. (▲: Standardeinstellung) –: Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden.
• (Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.

(1) Aufnahmepixel und Bildfrequenzen im Modus (Film) (S. 53).
(2) Dies wird auf [Aus] gestellt, wenn der Blitz nach unten gekippt und geschlossen wird.
(3) Dies kann im Modus nicht ausgewählt werden.
(4) Dies kann im Modus nicht ausgewählt werden.
(5) Dies kann im Modus nicht ausgewählt werden.
(6) In den Modi , und lautet die Blitzeinstellung [An] ([Aus] kann nicht ausgewählt werden).
(7) Dies kann in den Modi oder nicht ausgewählt werden.
(8) Dies ist die Standardeinstellung im Modus .
(9) Kann nicht auf [Aus] gesetzt werden.
(10) Dies ist auf [Aus] festgelegt im Modus oder .
(11) Kann nur im Modus festgelegt werden, wenn die Blitzeinstellung auf [Ein] gestellt ist.
(12) Dies kann in den Modi oder nicht ausgewählt werden.
(13) Kann nur im Modus oder eingestellt werden.
(14) Die Standardeinstellung lautet Null.
(15) Umschalten ist nur zwischen und möglich.
(16) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
(17) kann nicht ausgewählt werden.
(18) oder können nicht eingestellt werden.
(19) Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn My Colors auf [Sepia] oder [Schwarz/Weiß] gesetzt ist.
(20) Weißabgleichdaten können im manuellen Modus nicht gelesen werden.
(21) kann nicht ausgewählt werden.
(22) Die FE-Speicherung kann nicht ausgewählt werden.
(23) [Histogramm] kann nicht eingestellt werden.
(24) Nur [Aufnahmeinfo] kann eingestellt werden.
(25) [3:2 Linien] kann nicht eingestellt werden.
(26) [Nur Aufnahme] und [Schwenken] können nicht eingestellt werden.

Canon

CEL-SG7DA230
© 2007 CANON INC.